



Der neu gewählte Gemeinderat mit Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer und Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl nach der konstituierenden Sitzung am 19. Oktober 2021.

Vorwort des Bürgermeisters

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Neu gewählter Gemeinderat

OÖ. Ortsbildpreis

Ortsteilreportage - Sulzberg



Bürgermeister Gerhard Gründl (SPÖ) mit 1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje (SPÖ) und 2. Vizebürgermeister Ing. Thomas Hintermaier (ÖVP)

Frohe Weihnachten

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee



Liebe Schörfingerinnen und Schörfinger, liebe Jugend!



Am 26. September 2021 fanden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt! Ich wurde bei der Bürgermeisterwahl mit 64,49 % zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Schörfling am Attersee gewählt. Nochmals bedanken möchte ich mich bei allen MitbürgerInnen, die an der Wahl so zahlreich teilgenommen haben und mir ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Am 19. Oktober 2021 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates mit feierlicher Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer statt.

Auf Seite 5 der Gemeindenachrichten wird über die Zusammensetzung des neu gewählten Gemeinderates, sowie des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse berichtet. Als neu gewählter Bürgermeister möchte ich mich bei allen bedanken, die sich bereit erklärt haben eine Funktion in den zu besetzenden Gremien zu übernehmen. Ein großer Dank gilt auch allen ausgeschiedenen GemeinderätInnen für ihre wertvolle und engagierte Mitarbeit in der abgelaufenen Periode.

Persönlich möchte ich mich bei meinem Vater, unserem Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl sen. für seine geleistete Arbeit als Bürgermeister für Schörfling in den letzten 18 Jahren bedanken! Unermüdlich und ohne auf eigene Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen hat er diese verantwortungsvolle Arbeit stets gewissenhaft für „sein schönes Schörfling“ ausgeführt!

Seit 19. Oktober darf ich nun Bürgermeister unserer lebens- und liebenswerten Marktgemeinde sein. Leider hat uns die Corona-Pandemie wieder bzw. noch immer fest im Griff, und so ist es mir derzeit nicht möglich, den mir sehr wichtigen persönlichen Kontakt mit den GemeindegängerInnen nach meinen Vorstellungen zu pflegen! Ich bezeichne meinen Start manchmal als „Soft-Start“. Da ja leider wieder alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten, nutze ich die mir dadurch frei werdende Zeit intensiv, um in die Strukturen und Abläufe im Gemeindealltag hineinzuwachsen – eine große Hilfe sind mir dabei die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes und des Bauhofs,

die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen – einen großen Dank für die herzliche Aufnahme!

In einer Zeit, in der ich normalerweise die Weihnachtsfeiern und Jahresabschlussfeiern unserer Vereine und Institutionen besuchen würde und ganz viel Zeit direkt bei den Menschen vor Ort verbringen könnte, ist es in diesem Advent tatsächlich etwas stiller als sonst. Es ist eine Zeit, die zum Nachdenken anregt – wohin entwickeln wir uns als Gesellschaft – wie weit ist es mit unserer Solidarität und unserem Verantwortungsbewusstsein gegenüber uns und unseren Mitmenschen?

Ich bin überzeugt, dass wir die Krise gemeinsam gut überstehen und positiv in unsere Zukunft blicken können!

Umso wichtiger ist es, die nächsten 6 Jahre gemeinsam für Schörfling zu arbeiten und bei den auch immer gestellten Aufgaben nach Möglichkeit einen Konsens zu erreichen! Für mich gilt, für alle SchörfingerInnen überparteilich das Bestmögliche zu erreichen, soweit es die finanziellen Mittel zulassen! Derzeit fand die Budgeterstellung für 2022 statt – dieses Budget ist wiederum der Grundstein für unsere Arbeit im kommenden Jahr. Für viele Gemeinden, wie auch für uns, wird es immer schwieriger den Gemeindehaushalt auszugleichen – durch vorausschauendes und sparsames Wirtschaften ist es uns aber auch heuer wieder gelungen!

Natürlich sind die Hauptaufgaben der Gemeinde die Aufrechterhaltung der Infrastrukturen, die Instandhaltung der Schulen, die Unterstützung der Feuerwehren und des Kindergartens. In einer erfolgreichen Gemeindegearbeit darf die Förderung unserer vielen Vereine nicht fehlen. Gerade in den Vereinen wird wichtige Gesellschafts- und Jugendarbeit geleistet. Hoffentlich ist bald wieder ein „normales“ Vereinsleben möglich!

Ich möchte mich am Ende des Jahres bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, bei den MitarbeiterInnen unserer Marktgemeinde, bei den Freiwilligen Feuerwehren Schörfling und Oberhehenfeld, der Marktmusik sowie allen Vereinen und Organisationen für ihre Arbeit sehr herzlich bedanken!

Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest! Für das Neue Jahr 2022 viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit und Zusammenhalt!

Ihr/Euer Bürgermeister



Gerhard Gründl

Geschätzte Gemeinde- bürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



„Jedes Ende ist ein neuer Anfang!“

Nach über 30 Jahren im Gemeinderat, ab 2002 als Vizebürgermeister bzw. ab 04. November 2003 mit erstmaliger Direktwahl als Bürgermeister, ist natürlich das Ende meiner aktiven Tätigkeit mit etwas Wehmut verbunden.

Es gab viele schöne Stunden und Anlässe in unserer Gemeinde, bei denen ich unseren Mitbürgern und Mitbürgerinnen begegnen durfte.

Bürgermeister ist nicht nur ein politisches Amt, sondern in unzähligen Bereichen ist der Bürgermeister auch Behörde, die unter Beachtung der Rechtsnormen über Anträge von Bürgern zu entscheiden hat.

Mein Zugang war immer, zuerst den Sachverhalt vollständig zu ermitteln, ihn rechtlich zu prüfen bzw. zu beurteilen und auch in schwierigen Fällen Wege für passende Lösungen zu finden.

Dabei gab es natürlich auch Entscheidungen, die bei Betroffenen Unverständnis oder gar Unmut erzeugten.

Ich versuchte aber stets meinem Motto **„an erster Stelle steht der Mensch“** treu zu bleiben.

Trotz gelegentlicher Schattenseiten ist die Ausübung des Amtes eines Bürgermeisters dennoch eine sehr erfüllende Aufgabe.

Ich übe sie gerne aus, habe gerne Verantwortung für meine Heimatgemeinde Schörfling übernommen!

Ich möchte mich hiermit bei allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung in meiner langjährigen Tätigkeit als Bürgermeister, sehr herzlich bedanken.

Meinen Dank richte ich an dieser Stelle auch an die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling, die Verantwortlichen der örtlichen Schulen, den Kindergarten, die Pfarre Schörfling, die Feuerwehren und die örtlichen Vereine und Organisationen.

Ich bin überzeugt, dass diese gute Zusammenarbeit, die immer im Dienst und im Sinne unserer Gemeindebevölkerung war und ist, auch von meinem Nachfolger gepflegt wird und damit erhalten bleibt.

An dieser Stelle wünsche ich unserem neuen Bürgermeister und der Gemeindepolitik ein erfüllendes und erfolgreiches Arbeiten „für unser schönes Schörfling“!

Ihr/Euer Bürgermeister a.D.

Gerhard Gründl

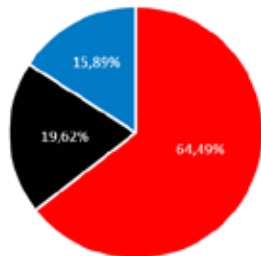


Schörfling am Attersee

Zu Ihrer Information die Wahlergebnisse vom 26. September 2021

Bürgermeisterwahl:

Wahlbeteiligung	74,84 %
Gerhard Gründl jun.	64,49 % (1.331 Stimmen)
Ing. Thomas Hintermaier	19,62 % (405 Stimmen)
Mag. Brigitte Klein	15,89 % (328 Stimmen)



■ Gerhard Gründl jun. ■ Ing. Thomas Hintermaier ■ Mag. Brigitte Klein

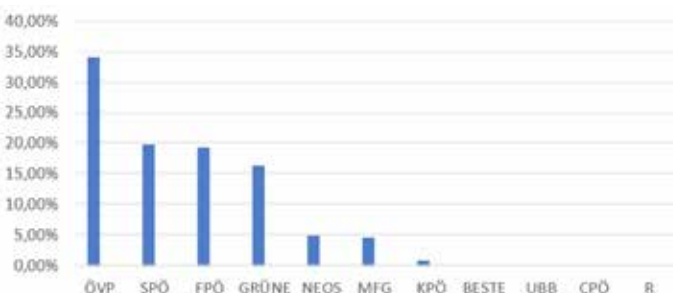
Gemeinderatswahl:

Wahlbeteiligung	74,84 %
SPÖ 11 Mandate	44,48 % (926 Stimmen)
ÖVP 6 Mandate	23,01 % (479 Stimmen)
FPÖ 4 Mandate	17,48 % (364 Stimmen)
GRÜNE 4 Mandate	15,03 % (313 Stimmen)



Landtagswahl:

Wahlbeteiligung	78,38 %
ÖVP	34,03 % (697 Stimmen)
SPÖ	19,82 % (406 Stimmen)
FPÖ	19,34 % (396 Stimmen)
GRÜNE	16,21 % (332 Stimmen)
NEOS	5,03 % (103 Stimmen)
MFG	4,64 % (95 Stimmen)
KPÖ	0,73 % (15 Stimmen)
BESTE	0,15 % (3 Stimmen)
UBB	0,05 % (1 Stimme)
CPÖ	0,00 % (0 Stimmen)
R	0,00 % (0 Stimmen)



Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Am 19. Oktober 2021 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates in der Aula der NMS Schörfling statt. Neben dem neu gewählten Gemeinderat und Bürgermeister, dem Bezirkshauptmann, dem ehemaligen Bürgermeister Gerhard Gründl, Diakon Mag. Christian Landl, den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern, nahmen auch zahlreiche Bedienstete sowie Gemeindebürger der Marktgemeinde Schörfling am Attersee an der Sitzung teil.

Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer nahm die Angelobung des neuen Bürgermeisters Gerhard Gründl (SPÖ), der 1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje (SPÖ) und des 2. Vizebürgermeisters Ing. Thomas Hintermaier (ÖVP) vor.

Die Angelobung der Gemeindevorstandsmitglieder sowie der Gemeinderatsmitglieder erfolgte durch Bürgermeister Gerhard Gründl.

Die Fraktionsvorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Parteien sind Christa Stocker (SPÖ), Friedrich Neuwirth, MBA (ÖVP), Manuel Flachberger (FPÖ) und Mag. Sabine Pommer (GRÜNE).

In der aktuellen Legislaturperiode entfallen elf Gemeinderatsmandate auf die SPÖ, sechs auf die ÖVP und jeweils vier auf die FPÖ und die Grünen. Die derzeit vier Ausschüsse wurden zum Teil neu besetzt und die Obfrauen und -männer vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Die Obfrauen und -männer der Ausschüsse sind 1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje (Bauausschuss, SPÖ), Hans-Peter Schinkowitsch (Sozialausschuss, SPÖ), 2. Vizebürgermeister Ing. Thomas Hintermaier (Umweltausschuss, ÖVP) und Mag. Brigitte Klein (Prüfungsausschuss, FPÖ).

Weiters wurden die Gemeindejugendreferentin Simone Stallinger (SPÖ) und der Gemeindekulturreferent Florian Baumgärtner (SPÖ) bestimmt.

Nach der konstituierenden Sitzung wurde der neu gewählte Bürgermeister und Gemeinderat von der Marktmusik mit einem Ständchen überrascht.

Neu gewählter Gemeinderat

Bürgermeister Gerhard Gründl, SPÖ

1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje, SPÖ
2. Vizebürgermeister Ing. Thomas Hintermaier, ÖVP

Gemeindevorstand Florian Baumgärtner, SPÖ
 Gemeindevorstand Dipl.-Ing. (FH) Johannes Nagl, ÖVP
 Gemeindevorstand NR Mag. Gerhard Kaniak, FPÖ
 Gemeindevorstand Mag. Sabine Pommer, GRÜNE

Gemeinderat Christa Stocker, SPÖ
 Gemeinderat Hans-Peter Schinkowitsch, SPÖ
 Gemeinderat Monika Töpfer, SPÖ
 Gemeinderat Dipl.-Ing. (FH) Josef Scherwenk, SPÖ
 Gemeinderat Ingrid Stallinger, SPÖ
 Gemeinderat Dipl.-Ing. (FH) Michael Leitner, SPÖ
 Gemeinderat Simone Stallinger, SPÖ
 Gemeinderat Christian Schachinger, SPÖ

Gemeinderat Friedrich Neuwirth, MBA, ÖVP
 Gemeinderat Martin Riedl, BSc MSc, ÖVP
 Gemeinderat Bernhard Hehenfelder, ÖVP
 Gemeinderat Andrea Hammerle, ÖVP

Gemeinderat Manuel Flachberger, FPÖ
 Gemeinderat Mag. Brigitte Klein, FPÖ
 Gemeinderat Gerold Gruber, FPÖ

Gemeinderat Martin Klackl, BSc MLBT, GRÜNE
 Gemeinderat DI DI Laura Klackl, MLBT, GRÜNE
 Gemeinderat Manuel Mayrhofer, GRÜNE



Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer gelobt Gerhard Gründl als Bürgermeister der Marktgemeinde Schörfling am Attersee an.

Bauausschuss:

Ing. Gabriela Rathje (Obfrau), SPÖ
 DI (FH) Josef Scherwenk, SPÖ
 Christian Schachinger, SPÖ
 Bernhard Hehenfelder, ÖVP
 Matthias Koch, ÖVP
 Mag. Brigitte Klein, FPÖ
 DI DI Laura Klackl, MLBT, GRÜNE

Sozialausschuss:

Hans-Peter Schinkowitsch (Obmann), SPÖ
 Monika Töpfer, SPÖ
 Ingrid Stallinger, SPÖ
 Florian Preisinger, BSc MSc, ÖVP
 Carina Nagl, ÖVP
 Markus Weingartner, FPÖ
 Daniel Feichtinger, GRÜNE

Umweltausschuss:

Ing. Thomas Hintermaier (Obmann), ÖVP
 Franz Hammerle, BSc, ÖVP
 Florian Baumgärtner, SPÖ
 Ing. Jürgen Richter, SPÖ
 Simone Stallinger, SPÖ
 Franz Englbrecht, FPÖ
 Mag. Sabine Pommer, GRÜNE

Prüfungsausschuss:

Mag. Brigitte Klein (Obfrau), FPÖ
 DI (FH) Michael Leitner, SPÖ
 Martin Riedl, BSc MSc, ÖVP
 Christian Gagl, GRÜNE

Jagdausschuss:

Claus Söllradl, SPÖ
 DI (FH) Josef Scherwenk, SPÖ
 Otto Ranseder, ÖVP

Gemeindejugendreferentin: Simone Stallinger, SPÖ

Gemeindekulturreferent: Florian Baumgärtner, SPÖ

Fraktionsobleute

SPÖ-Fraktion: Christa Stocker

ÖVP-Fraktion: Friedrich Neuwirth, MBA

FPÖ-Fraktion: Manuel Flachberger

GRÜNE-Fraktion: Mag. Sabine Pommer



Gemeinderats- sitzung



Gemeinderatssitzung am 22. Juni 2021:

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet: Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

BVH Cavalic – Neubau Zweifamilienhaus – Überschreitung GFZ

Die begründete Überschreitung der Zielvorgaben der Gemeinde (Dichtekonzept) für obenstehendes Bauvorhaben wurde beschlossen.

BVH Juric – Errichtung Carport – Überschreitung GFZ

Die begründete Überschreitung der Zielvorgaben der Gemeinde (Dichtekonzept) für obenstehendes Bauvorhaben wurde beschlossen.

21 JA, 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

BVH Stallinger - Umbau EFH – Überschreitung GFZ

Die begründete Überschreitung der Zielvorgaben der Gemeinde (Dichtekonzept) für obenstehende Bauvorhaben wurde beschlossen.

21 JA, 1 Stimmenthaltung (SPÖ)

Raumordnungsvertrag Englbrecht-Dießlbacher – Beschluss

Der Raumordnungsvertrag Norbert Englbrecht-Dießlbacher für die Erweiterung einer Teilfläche vom Grundstück 1077/2 wurde beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung 5.14 und ÖEK 2.3 Englbrecht-Dießlbacher – Beschluss

Die Flächenwidmungsplanänderung 5.14 u. ÖEK-Änderung 2.3 wurde beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung 5.19 - Katamay – Einleitung

Die Flächenwidmungsplanänderung 5.19 wurde eingeleitet.

Bebauungsplan Nr. 25A.2 - Hehenfelder Fantaberg – Einleitung

Die Bebauungsplanänderung Nr. 25A.2 wurde eingeleitet. 21 JA, 1 Stimmenthaltung (ÖVP)

Bebauungsplan Nr. 34 – Dr. Hauttmann-Straße – Einleitung

Die Bebauungsplanänderung Nr. 34 wurde beschlossen.

Bebauungsplan 35 Kaiserblick – Einleitung

Das Verfahren zur Änderung des geltenden Bebauungsplanes entsprechend dem vorliegenden Antrag wurde eingeleitet.

Bebauungsplan Nr. 31.1 Lagerhaus Kammer – Beschluss

Der Bebauungsplan Nr. 31.1 wurde beschlossen. 21 JA, 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Flächenwidmungsplanänderung 5.3 und ÖEK 2.1 Sundowner – Beschluss

Die Flächenwidmungsplanänderung 5.3 und ÖEK 2.1 wurde beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung 5.18 Pferdesportanlage Schloss Kammer – Beratung

Das gegenständliche Bauvorhaben soll abgelehnt und das Verfahren zur Änderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplans nicht weiterverfolgt werden.

17 JA, 3 NEIN (FPÖ), 2 Stimmenthaltungen (ÖVP, FPÖ)

Punktation – Gasthaus Frickh neuer Betreiber

Die Punktation – Nutzungsvereinbarung mit Frau Christina Schrottsberger und Herrn Donato Divito wurde beschlossen.

Prüfungsausschuss – Bericht 02/2021

Der Prüfungsausschuss beschäftigte sich mit folgenden Themen: Kassaprüfung, Projekt Kanal-Kataster – Umsetzung der Maßnahmen, Energie Kosten – LED Beleuchtung und Krabbelstube – Kostenentwicklung.

Die Obfrau Mag. Brigitte Klein berichtete über die stattgefundene Sitzung.

Prüfbericht Bezirkshauptmannschaft Voranschlag 2021

Entsprechend der Gemeindeordnung wurde der Prüfbericht dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Klage Gemeinde Unterach – Müllabfuhrgemeinschaft – Einspruch

Der Einspruch gegen die Klage wurde befürwortet und gleichzeitig wurde RA Dr. Götschhofer bevollmächtigt diese beim LG Wels einzubringen und die Marktgemeinde Schörfing im weiteren Verfahren zu vertreten.

Rücklage von ISG – Überweisung auf Gemeindekonto

Die Rücklage in der Höhe von € 160.581,76 wird auf das Gemeinde-Rücklagen-Konto überwiesen und die Rücklage soll jährlich auf das Gemeindekonto überwiesen werden.

Krabbelstube – Auftragsvergaben

a) Innenputz

Die Firma Andrijevic Fassadenbau GmbH, Attnang-Puchheim wurde mit dem Preis von € 26.124,38 exkl. MwSt. für den Innenputz beauftragt.

b) Außenwandwärmedämm-Verbundsystem

Die Firma Andrijevic Fassadenbau GmbH, Attnang-Puchheim wurde mit dem Preis von € 40.910,12 exkl. MwSt. für das Außenwandwärmedämm-Verbundsystem beauftragt.

c) Bautischlerarbeiten

Die Firma Türenwerkstatt PILZ & Co. GmbH, Leonding wurde mit dem Preis von € 46.357,27 exkl. MwSt. für die Bautischlerarbeiten beauftragt.

d) Trockenbau

Die Firma ISSO Trockenbau, Wels wurde mit dem Preis von € 38.396,75 exkl. MwSt. für den Trockenbau beauftragt.

e) Estrich und Böden

Die Firma Hirschböck GmbH, Vöcklabruck wurde mit dem Preis von € 35.769,59 exkl. MwSt. für Estrich und Böden beauftragt.

f) bewegliche Möblierung

Die Firma Steiner-Möbel Ges.m.b.H, Scharnstein wurde mit dem Preis von € 40.072,90 exkl. MwSt. mit den beweglichen Möbeln beauftragt.

g) Sonnenschutz

Die Firma Leibetseder Bauelemente GmbH, Regau wurde mit dem Preis von € 19.410,40 exkl. MwSt. mit dem Sonnenschutz beauftragt.

Finanzierungsplan Ankauf Gebäude – Raiffeisenbank Attersee-Nord Marktplatz 3

Der vorliegende Finanzierungsplan wurde beschlossen.

Kaufanbot Marktplatz 3 – Raiffeisenbank Attersee-Nord

Das Bankgebäude am Marktplatz 3, 4861 Schörfling (EZ 1238, KG 50309) wird mit dem erwähnten Zahlungsplan und den Bedingungen erworben.

In die Gemeinderatsprotokolle kann während des Parteienverkehrs Einsicht genommen werden.

Arbeiten im Gemeindegebiet Straßenbau 2021

Gmundnerstraße



Dr. Hauttmann-Straße



Sulzberg



Diverse Kleinsanierungen



Information

Marktgemeindeamt: Tel. 07662 32 55-0
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu
Homepage: www.schoerfling.eu



Bürgermeister
Gerhard Gründl
07662 32 55-21
gemeinde@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 23



Amtsleitung:
Mag. (FH) Regina Hager
07662 32 55-22
regina.hager@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 24



**Assistenz Bürgermeister
und Amtsleitung:**
Carina Kreuzer
07662 32 55-25
carina.kreuzer@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25



**Assistenz Bürgermeister
und Amtsleitung:**
Sabine Forstinger
07662 32 55-27
sabine.forstinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25



**Bau- und Umweltabteilung:
Leitung**
Dipl. Ing. Jakob Zoder
07662 32 55-35
jakob.zoder@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21

Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr
und außerhalb dieser Zeiten nach Terminvereinbarung.



Bau- und Umweltabteilung:
Renate Hubinger
07662 32 55-32
renate.hubinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



**Assistenz Bau- und
Umweltabteilung:**
Leonila Juric
07662 32 55-41
leonila.juric@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



**Bau- und Umweltabteilung:
Digitalisierung**
Christian Riedl
1. OG, Zi. 20



**Bürgerservice:
Leitung**
Eva Scherndl
07662 32 55-31
eva.scherndl@schoerfling.eu
EG, Zi. 10



Bürgerservice:
Nina Oberegger
07662 32 55-23
nina.oberegger@schoerfling.eu
EG, Zi. 11



Bürgerservice:
Katharina Millinger
07662 32 55-24
katharina.millinger@schoerfling.eu
EG, Zi. 11



**Finanzabteilung:
Leitung**
Dipl. Ing. Silvia Schmidjell
07662 32 55-33
silvia.schmidjell@schoerfling.eu
EG, Zi. 12



Finanzabteilung:
Claudia De Lorenzo, Bakk.art, BA
07662 32 55-30
claudia.delorenzo@schoerfling.eu
EG, Zi. 12



Finanzabteilung:
Gudrun Föls
07662 32 55-34
gudrun.foels@schoerfling.eu
EG, Zi. 13

Aushilfe für Schulen Auspeisung und Reinigung

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee sucht weiterhin Aushilfen für die Schulauspeisung und Reinigung in den Schulen. Falls Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Marktgemeinde Schörfling
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu

Bei Fragen melden Sie sich bei Amtsleiterin Frau Mag. (FH) Regina Hager, Tel. 07662 32 55-22.

Änderung Bürgerservice / Bauhof

Das Dienstverhältnis mit Frau Laura Perner, welche ihre Lehrzeit am Gemeindeamt absolviert hat und später als Karenzvertretung im Bürgerservice arbeitete, wurde aufgelöst, da sie eine neue Herausforderung sucht.

Seit September 2021 verstärkt Frau Katharina Millinger aus Schörfling am Attersee das Team im Bürgerservice.

Das Dienstverhältnis mit Herrn Reinhard Ardelean, der am Bauhof als Wassermeister tätig war, wurde aufgelöst, da er sich beruflich verändern wollte.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bedankt sich herzlich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht Frau Perner und Herrn Ardelean alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Bauverhandlungen



Es findet auch im Jahr 2022 ca. 1 x im Monat ein Termin mit dem Bezirksbausachverständigen zur Vorprüfung statt.

Die Unterlagen werden **nach Eingangsdatum** am Bauamt **gereiht** und kommen in dieser Reihenfolge zur Begutachtung.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauabteilung unter Tel. 07662 32 55- DW 32, 35 oder 41 zur Verfügung.

Liebe Schörflingerinnen und liebe Schörflinger!

Wie in dieser Ausgabe auf Seite 18 ersichtlich, wird in den folgenden Gemeindenachrichten jeweils über einen Ortsteil in Schörfling berichtet.

Für die Frühlingsausgabe ist der Ortsteil Fantaberg vorgesehen. Falls Sie Informationen über die **Ortschaft Fantaberg** haben, ersucht Sie die Gemeinde um Mitteilung bis **14. Februar 2022** unter carina.kreuzer@schoerfling.eu oder Tel. 07662 32 55-25.

Natürlich können Sie der Gemeinde bereits vorab Informationen zu den anderen Ortsteilen in Schörfling zukommen lassen.



Informationen zum Winterdienst Richtlinien und Vorschriften

Wie jedes Jahr wird sich die Gemeinde auch heuer wieder bemühen, den Winterdienst so gut wie möglich zu erledigen.

Auch dieses Jahr beginnt der Winterdienst grundsätzlich wieder ab 05:00 Uhr früh.

Nur die Ager- und Gmundnerstraße werden bei Bedarf bereits ab 04:00 Uhr geräumt.

Bei der Einsatzplanung wird vor allem das Verkehrsaufkommen und die (Höhen-)Lage der Straßen berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht.

Während der Nachtstunden (zwischen 22:00 Uhr und 04:00 bzw. 05:00 Uhr) ruht der Winterdienst bzw. wird nur bei Notfällen ein Einsatz angeordnet (z.B. Arzt- oder Rettungseinsatz).

Unser Ziel ist es, mit unserem Winterdienst beste Voraussetzungen zu schaffen, damit es zu keinen Unfällen auf unseren Straßen kommt.

Die Autofahrer werden gebeten, sich den winterlichen Fahrverhältnissen anzupassen.

Der Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) in der Marktgemeinde Schörfling am Attersee wird von der Firma Kircher, vom Maschinenring-Service, der Firma Andreas Nöhmer und vom Gemeindebauhof durchgeführt.

Die Verwendung von Salz erfolgt in der Agerstraße, Gmundnerstraße, Sulzberg und bei Bedarf - Marktwaldstraße, Kaiserleiten, Katerlberg und auf den Bergstrecken in Kammer.

Für den Winterdienst auf der Umfahrungsstraße (= L 1265) und der Seeleiten Bundesstraße (= B 152 Haupt- und Seestraße) ist das Land OÖ verantwortlich, die Betreuung erfolgt durch die Straßenmeisterei Seewalchen.

Für Ihre Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team des Bürgerservices unter
Tel. 07662 32 55-DW 23, 24 oder 31
gerne zur Verfügung.

Winterdienst auf Gehsteigen

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee weist Sie auf die wichtigsten Pflichten der Anrainer gemäß § 93 der StVO 1960 idgF. in Ortsgebieten hin.

1. Die Eigentümer der Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen jene von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften (falls diese mit dem Anwesen räumlich keine Einheit bilden), müssen dafür sorgen, dass Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee gesäubert und bei Glatteis bestreut werden. Diese Verpflichtung besteht jedoch nur dann, wenn die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege nicht mehr als 3 m von der Liegenschaft entfernt sind.

2. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Schnee zu säubern bzw. zu bestreuen.

3. Überhängende Schneewächten oder Eisbildungen an den Dächern, entlang öffentlicher Verkehrsflächen müssen entfernt werden.

4. Um die Straßenbenützer nicht zu gefährden oder zu behindern, darf der Schnee von den Grundstücken nicht auf der Straße abgelagert werden. Es wird ersucht, den aufgezeigten Anrainerpflichten aufgrund eventuell auftretender Haftungsverpflichtungen (Schadenersatz etc.) besonderes Augenmerk zu schenken.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine fallweise Gehsteigräumung durch die Marktgemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten und ihrer Haftung befreit.

Winterdienst Ersuchen um Rücksicht

Verparkte Straßen

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee appelliert gerade in den Wintermonaten Ihr Fahrzeug so zu parken, dass die Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können, da ansonsten der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden kann.

Falschparker

Laut § 24 der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten!

Im Sinne der Sicherheit und des klaglosen Winterdienstes werden Sie ersucht diese Vorschriften zu beachten.

Illegale Schneeablagerung auf öffentlichen Straßen

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Schneemassen aus Hauseinfahrten, Parkplätzen etc. auf die öffentlichen Straßen geräumt werden. Dies ist NICHT ERLAUBT.

Sollte es dennoch zu derartigen Ablagerungen kommen, werden diese vom Bauhof auf Kosten der Grundbesitzer geräumt.

Das Team des Winterdienstes hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Christbaumentsorgung

Nach dem Fest können die Christbäume wieder am Lagerplatz der Gemeinde an der Umfahrung (Baumschnitt) abgegeben werden.

Da die Bäume in die Kompostieranlage kommen, befreien Sie bitte Ihren Christbaum vor der Entsorgung unbedingt von Lametta und sonstigen Behängen.

Silvester 2021

Aufgrund der aktuellen Situation COVID-19 werden alle Gemeindebürger ersucht sich an die Maßnahmen – die vom Land OÖ oder von der Bundesregierung verordnet werden – zu halten.

In diesem Sinne wünscht die Marktgemeinde Schörfing am Attersee allen Gemeindebürgern eine ruhige und besinnliche Adventszeit. Sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit für 2022.

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Offenes Feuer und Kerzenlicht nie ohne Aufsicht lassen!

Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum für den Marktplatz wurde heuer von Familie Hausjell-Sturm, Sickingerstraße 5/1, gespendet. Die Mitarbeiter des Bauhofs übernahmen in Zusammenarbeit mit Herrn Franz Fellner (der den Kranwagen wieder unentgeltlich zur Verfügung stellte) und dem Verschönerungsverein unter Obmann Hans Schinkowitsch, die Organisation und Aufstellung des Weihnachtsbaumes am Marktplatz.

Herzlichen Dank an ALLE.



Nachruf Stefan Baumgärtner 17. Juli 1934 bis 15. November 2021



Stefan Baumgärtner war von 1977 bis 1979 als Gemeinderat der Marktgemeinde Schörfling am Attersee tätig.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit und der liebevollen Fürsorge um seine Familie hat Herrn Baumgärtner sehr viel Zeit dem öffentlichen Leben von Schörfling gewidmet.

Wir werden Herrn Stefan Baumgärtner immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Trinkwasseruntersuchung



Das Trinkwasser wird immer wieder auf die Trinkwasserqualität geprüft.

Bei der letzten Untersuchung entsprachen alle Trinkwasserproben (Untersuchung vom 10. September 2021 bis 21. September 2021) den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Somit ist das Schörflinger Wasser als Trinkwasser geeignet.

In die Prüfberichte der Trinkwasseruntersuchung kann jederzeit während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Einsicht genommen werden oder sind unter www.schörfling.eu abrufbar.

OÖVV – Neue Fahrpläne

Der Fahrplanwechsel wurde heuer am 12. Dezember 2021 durchgeführt.



Es stehen wieder neue Fahrpläne zur Verfügung – diese sind am Gemeindeamt im Bürgerservice, EG oder im Zwischengang (Post / Gemeindeamt) erhältlich bzw. können beim

Verkehrsverbund Kundencenter Linz
Volksgartenstraße 23, 4020 Linz,
Tel. 0732 66 10 10 66 oder per
E-Mail: kundencenter@oeev.at

angefordert werden.

Die Fahrpläne sind auch unter www.oeev.at oder durch scannen des QR-Codes abrufbar.



Steuer- und Rechtsberatung



Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bietet auch 2022 allen Gemeindebürgern wieder eine kostenlose Rechts- und Steuerberatung an.

In Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Mayrhofer + Partner und der Anwaltskanzlei Dr. Arnold Mayrhofer aus Schörfling am Attersee stehen Experten für alle Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen zur Verfügung.

**Die Beratung findet am
Donnerstag, 19. Mai 2022
Donnerstag, 20. Oktober 2022
in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr
im Gemeindeamt, 1. OG,
Sitzungssaal Nr. 22, statt.**

Um telefonische Voranmeldung, bei Frau Carina Kreuzer, Tel. 07662 32 55-25 wird gebeten.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
14. Februar 2022**

Vorplatz Friedhof / Aufbahrungshalle

Aufgrund vieler Anfragen am Marktgemeindeamt hinsichtlich des Zustandes des Straßenbelages am Vorplatz Friedhof / Aufbahrungshalle teilt die Marktgemeinde Schörfling am Attersee mit, dass der Vorplatz kein Gemeindegrund ist, sondern im Eigentum der Pfarre Schörfling steht.

SCHÖRFLING ERHIELT ERSTEN OÖ. ORTSBILDPREIS

Der OÖ. Ortsbildpreis wurde heuer zum ersten Mal vergeben, um bereits umgesetzte, innovative Dorf- und Stadtentwicklungsprojekte mit Vorbildcharakter zu prämiieren. Der Landessieg des Ortsbildpreises ging an Schörfling am Attersee mit dem Projekt „**Ortszentrum neu – Treffpunkt Marktplatz**“: Entsiegelung und Neugestaltung des Ortsplatzes. Die Gemeinde erhielt eine von der FH OÖ in Wels gestaltete Skulptur, eine Urkunde sowie einen Geldbetrag in Höhe von € 5.000,00.

Mehr als 70 ausstellende Gemeinden und Vereine, die Premiere des OÖ. Ortsbildpreises und die Neuaufnahme von 13 Gemeinden in das Dorf- und Stadtentwicklungsprogramm des Landes OÖ – bei der heutigen Ortsbildmesse in Freistadt jagte ein Höhepunkt den nächsten: „Der große Andrang der Besucher zeigte vor allem eines: Die Ortszentren erleben einen Aufschwung. Wie vielfältig die Möglichkeiten zur Ortskernbelebung sind, das haben nicht nur die Aussteller, sondern auch die Sieger des ersten OÖ. Ortsbildpreises 2021 gezeigt“, betonte Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner zur 29. OÖ. Ortsbildmesse, die in Freistadt über die Bühne ging und ganz im Zeichen lebendiger Gemeinden und Ortszentren stand.



Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner, 1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje, Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl, Ortsplaner DI Dr. Christoph Hauser und Generaldirektor der OÖ Versicherung Mag. Othmar Nagl

(Foto: Land OÖ/Daniel Kauder)



SCHÖRFLINGER EINKAUFSGUT- SCHEIN - NAH UND VERSORGT - EINE GUTE WAHL!

Um die regionale Wirtschaft in der Marktgemeinde Schörfling am Attersee in dieser besonders herausfordernden Zeit zu unterstützen und die Kaufkraft zu verstärken, wurde von der Marktgemeinde Schörfling am Attersee in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbund das Projekt "Einkaufsgutschein - Nah und versorgt - eine gute Wahl!" ins Leben gerufen.

Die Gutscheine sind weiterhin im Bürgerservice zu den gegebenen Öffnungszeiten erhältlich. Erhältlich sind diese als € 10,00 / € 20,00 Gutscheine und gelten bei allen teilnehmenden Unternehmen als Zahlungsmittel.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerservices der Marktgemeinde Schörfling am Attersee unter Tel. 07662 32 55- DW 23, 24 oder 31 zur Verfügung.



Für nähere Informationen zu den teilnehmenden Firmen scannen Sie bitte den QR-Code.

Mutterberatung

Findet jeden 3. Dienstag im Monat um 09:00 Uhr im Beratungszimmer (UG) der Marktgemeinde Schörfling am Attersee statt.

18. Jänner 2022
15. März 2022
17. Mai 2022

15. Februar 2022
19. April 2022
21. Juni 2022

Betreubares-Altersgerechtes Wohnen

Am 23. September 2021 erfolgte der Spatenstich für das Projekt Betreubares-Altersgerechtes Wohnen. Die GSG errichtet in der Asamstraße in Schörfling am Attersee neben dem Betreubaren Wohnen 15 neue Mietwohnungen. Die Einheiten zwischen ca. 54 m² und 75 m² Wohnnutzfläche können barrierefrei mit einem Personenaufzug erreicht werden. Die durchdachte Raumplanung und gute Grundausstattung bieten ein hohes Maß an Wohnkomfort. Jede Einheit verfügt darüber hinaus über einen Balkon bzw. eine Terrasse und über einen Außenabstellplatz.

Für weitere Informationen Qr-Code scannen



v.l.n.r.: Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Hager, GV Christa Stocker, Vizebgm. Margit Spitzer, Vizebgm. Ing. Gabriela Rathje, Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl, GSG-Geschäftsführer Stefan Haubenwallner, Christine Bassani GSG, Bmst. Mag. arch. Jan Wagner und Bmst. Ing. Christian Lang (Baufirma Gebrüder Lang Bau GmbH)

Neue Hardware für NMS

In der Naturparkmittelschule Schörfling wurde ein Computerraum mit komplett neuer Hardware ausgestattet. Insgesamt hat die Marktgemeinde Schörfling 25 neue Rechner, Bildschirme und Zubehör angekauft.



v.l.n.r.: Joachim Felgitscher, Dir.in Ursula Englbrecht-Dießbacher und Bürgermeister Gerhard Gründl

ASZ ATTERSEE NORD

Im Oktober 2021 erfolgte der Spatenstich des neuen ASZ Nord - die Eröffnung soll im Herbst 2022 stattfinden.

Das ASZ Attersee-Nord wird eine zentrale Entsorgungsstelle für die Gemeinden Schörfling, Seewalchen, Weyregg, Aurach, Gampern und Lenzing.



Die anwesenden Ehrengäste beim Spatenstich

Öffnungszeiten ASZ Seewalchen a. A.

Tel. 07662 43 80

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag:	12:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Grün- und Strauchschnitt

Die Sammelstelle für Grün- und Strauchschnitt ist bis auf weiteres jeden Tag für Sie geöffnet.

Abgaben sind nur in üblichen Haushaltsmengen zulässig.

Müllansammlungen

4.500 Tonnen Müll werden in Österreich jährlich an öffentlichen Plätzen und in der Natur achtlos weggeworfen. Das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Umwelt ist ein weltweites Problem.

Aber auch Österreich hat ein großes Problem mit Littering, ein Phänomen, welches allgemein das Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen – wie etwa Getränkedosen, PET-Flaschen, Take-away-Verpackungen, Zeitungen oder Zigarettenstummeln – an öffentlichen Plätzen und in der Natur bezeichnet.

1.000 Tonnen Abfall bei Flurreinigungsaktionen in Österreich!

Littering ist vor allem auf öffentlichen Plätzen, an Verkehrsumschlagplätzen, entlang von Straßen, in der Nähe von Take-away-Restaurants, Tankstellen, Einkaufszentren und in Naturerholungsbereichen vorzufinden.

Auch den Bauhofmitarbeitern der Marktgemeinde Schörfling a. A. ist aufgefallen, dass der achtlos weggeworfene Müll auf öffentlichen Plätzen und neben Straßen wieder mehr wird. Was besonders auffällt sind die Abfälle von Take-away-Restaurants.

Schauen wir gemeinsam, dass unser schöner Ort sauber bleibt!

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bedankt sich bei all jenen, welche ihren Müll ordnungsgemäß entsorgen und somit einen Beitrag zu einem saubereren Schörfling leisten!

Bericht: Renate Hubinger

Information

Zur Information nachstehend die Bankdaten:

Raiffeisenbank :

IBAN: AT92 3460 8000 0001 0025

BIC: RZOOAT2L608

VKB:

IBAN: AT77 1860 0000 1612 2301

BIC: VKBLAT2L

Entleerung der Restmülltonne

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Problemen bei der Entleerung der Restmülltonnen kommt, weist die Marktgemeinde Schörfling am Attersee noch einmal eingehend auf die Richtlinien für die Restmülltonnenentleerung hin, welche vom Hauseigentümer bzw. Mieter umzusetzen sind. Die Richtlinien besagen, dass

- die Restmülltonne am Vortag des Abfuhrtages an den Straßenrand zu stellen ist
- die Restmülltonne so aufzustellen ist, dass der Aufkleber straßenseitig zu sehen ist
- die Restmülltonne aus Boxen herausgenommen werden muss
- die Restmülltonne nicht verkehrsbehindernd aufgestellt werden darf
- die Restmülltonne nach der Entleerung ehest möglich vom Straßenrand zu entfernen ist
- der Restmüll in der Tonne nicht extrem verdichtet sein darf
- defekte Tonnen oder Tonnen ohne Räder nicht verwendet werden dürfen
- zusätzliche Abfälle nur mit geschlossenen Gemeindeabfallsäcken entsorgt werden können

Die 60-Liter-Gemeindeabfallsäcke können im Bürgerservice um € 7,70 erworben werden.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee ersucht um Einhaltung dieser Richtlinien – auch in Ihrem Interesse.

Bericht: Nina Oberegger

Service-Hotlines bei Störungen



Energie AG

z.B. bei Stromausfall

Tel. 05 9000 3030

OÖ. Ferngas AG

z.B. bei Gasstörungen

Tel. 0800 80 08 01

Marktgemeindeamt Bürgerservice

Fundamt, Müllentsorgung, Winterdienst etc.

Tel. 07662 32 55- DW 23, 24 oder 31

Marktgemeindeamt Umwelta Abteilung

Straßenbeleuchtung - Tel. 07662 32 55- DW 32

Bauhof Wassermeister Stv. Gerhard Riedl

Wasserprobleme, Wasserzählertausch, etc.

Tel. 0676 83 00 22 67



Einwohnerstatistik

per 01.12.2021

3.459 Personen Hauptwohnsitz
(1.747 x weiblich, 1.712 x männlich)

844 Personen Nebenwohnsitz
(444 x weiblich, 400 x männlich)

Statistik 01.01.2021 - 01.12.2021

24 Geburten (10 x weiblich, 14 x männlich)
21 Eheschließungen
34 Todesfälle (14 x weiblich, 20 x männlich)

Hochzeitsjubilare

13 Silberne Hochzeiten (25 Ehejahre)
6 Goldene Hochzeit (50 Ehejahre)
3 Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre)

Geburtstagsjubilare

26 Geburtstage	80.
14 Geburtstage	85.
5 Geburtstage	90.
6 Geburtstage	91.
1 Geburtstage	92.
5 Geburtstage	93.
3 Geburtstag	94.
1 Geburtstag	97.

Parkuhren

Parkuhren sind gratis am Gemeindeamt im Bürgerservice, Zimmer 10 und 11 im EG erhältlich.



Achten Sie beim Parken auf die vorgegebenen Zeiten.

Impf-Aufruf

Neben dem Testen ist die Schutzimpfung der Schlüssel, die COVID-19-Pandemie in den Griff zu bekommen. Zur Impfung sind alle Personen berechtigt, die 5 Jahre oder älter sind. Sie werden ersucht das kostenlose Impfangebot in Anspruch zu nehmen.

Je mehr COVID-19 Patientinnen und Patienten in den Kliniken betreut werden müssen, desto schwieriger wird es das gesamte gesundheitliche Leistungsspektrum aufrecht zu erhalten. Auch die Wartezeit auf geplante Operationen wird sich erhöhen, je mehr Intensivplätze für COVID-19 Patientinnen und Patienten benötigt werden.

Es geht ganz einfach: Vereinbaren Sie für sich und für Ihre Lieben einfach einen konkreten Impftermin unter www.ooe-impft.at. Sollten Sie generell noch Fragen rund ums Impfen bzw. zu COVID-19 haben, finden Sie viele Informationen klar und leicht verständlich zusammengefasst unter www.ooe.gv.at/corona-info.

DIE COVID-19-IMPfung WIRKT, IST SICHER UND VERHINDERT SCHWERE KRANKHEITSVERLÄUFE!

Helfen Sie mit! Lassen Sie sich impfen!
DANKE FÜR IHREN BEITRAG!

Firma Evonik spendete Bäume für die Neugestaltung der Seepromenade

Bei der Neugestaltung der Seepromenade wurden auch neue Bäume gepflanzt, welche von der Firma Evonik gesponsert wurden.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bedankt sich herzlich für den Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinde.



v.l.n.r.: Bürgermeister Gerhard Gründl und Dr. Elisabeth Felbermair (Firma Evonik)



Information der Bauabteilung Erneuerungen im Baurecht

Seit 01. September 2021 ist die Oö. Bauordnungs-Novelle 2021 in Kraft. Neben einigen anderen Änderungen sind nunmehr nicht Wohnzwecken dienende ebenerdige, eingeschossige und freistehende Gebäude bzw. Schutzdächer (wie z.B. Gartenhütten, Carports, ...), jeweils mit einer bebauten Fläche bis zu 15 m² bewilligungs- und anzeigefrei.

„Kann ich nun Gebäude und Schutzdächer bis 15 m² EINFACH SO errichten?“

Es müssen weiterhin, wie auch in der Oö. Bauordnung, folgende Voraussetzungen und Bestimmungen erfüllt werden: Die geplanten Bauwerke müssen laut Flächenwidmungsplan im **Bauland** liegen und entsprechend den für sie geltenden **bau- bzw. raumordnungsrechtlichen Bestimmungen**, insbesondere jenen des Flächenwidmungs- bzw. Bebauungsplans, ausgeführt werden.

„Welche Bestimmungen und Gesetze sind zu beachten?“

Neben der geltenden Flächenwidmung sind unter anderem die Bestimmungen möglicher Bebauungspläne zu berücksichtigen. Auch andere Gesetze wie zum Beispiel das Oö. Straßengesetz 1991 und das Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001 können der Errichtung eines solchen Bauwerks entgegenstehen.

„Wie gehe ich dann am besten vor?“

Alle Informationen zu einer geplanten Errichtung eines Bauwerkes erhalten Sie in der Bauabteilung der Marktgemeinde Schörfling am Attersee. Es wird empfohlen VOR Errichtung des Bauwerks Kontakt mit der Bauabteilung aufzunehmen und sich über geltende Bestimmungen zu informieren. Am besten gleich einen Plan bzw. eine Skizze vom Bauvorhaben inklusive eines Lageplans übermitteln.

„Was passiert, wenn das aufgestellte Bauwerk im Nachhinein doch gesetzlichen Bestimmungen widerspricht?“

Ein bewilligungs- oder anzeigefreies Bauwerk muss dennoch sämtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Im schlimmsten Fall kann es sein, dass das errichtete Bauwerk wieder abgerissen werden muss.

Gehen Sie kein Risiko ein und klären Sie deshalb die gesetzlichen Bestimmungen im Vorhinein ab.

Die Bauabteilung der Marktgemeinde Schörfling am Attersee steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dipl.-Ing. Jakob Zoder (Abteilungsleiter) Tel. 07662 32 55-35

Leonila Juric Tel. 07662 32 55-41

Renate Hubinger Tel. 07662 32 55-32

Ortsteilreportage - Sulzberg



Früher wurde der Sulzberg hauptsächlich für landwirtschaftliche Zwecke genutzt und war nur durch einen Feldweg erreichbar. Im 18. Jahrhundert wurde dann mit der Hausnummerierung begonnen, wobei laut Aufzeichnungen bereits 2 Häuser dort standen. Die landwirtschaftlichen Flächen am Sulzberg gehörten zu dieser Zeit der Familie Sulzberger, die schlussendlich Namensgeber für den Sulzberg waren.

Am 27. Mai 1914 brannte das Sulzberghaus am Sulzberg ab. Die Marktgemeinde hatte dieses Haus 7 Jahre zuvor gekauft.

Einzelne Grundbesitzer stellten die Anregung für eine Widmungsänderung am Sulzberg. In der Gemeinderatsitzung wurde am 27. April 1965 die Widmungsänderung beschlossen und darauf die erste Parzelle umgewidmet. Weiters wurde die Erstellung eines Teilbebauungsplans in Auftrag gegeben. Drei Jahre später erfolgte der Beschluss des Teilbebauungsplans Sulzberg. Mit der Gemeinderatsitzung am 01. Dezember 1970 wurde der Ortsname Sulzberg beschlossen.

Die ersten und für 10 Jahre einzigen Bewohner waren Maria und Klaus Peer. Diese bauten im Jahr 1968 ihr Haus.

Auch der ehemalige Bürgermeister Walter Stocker baute sein Eigenheim dort.

Nach und nach wurden wichtige Beschlüsse für die Entstehung einer Wohnsiedlung getroffen. Die Arbeiten für den Kanal- und Wasseranschluss starteten im Jahr 1980. Zuvor wurde das Wasser mit einer Pumpe von der Steinbachstraße bis zum Sulzberg befördert.

Der Feldweg wurde durch die Grundbesitzer geschottert. Im Jahre 1990 wurde die Straße von der Marktgemeinde asphaltiert, somit stand der Besiedlung nichts mehr im Wege.

Heute hat sich die Ortschaft Sulzberg zu einer Siedlung entwickelt, die 51 Haushalte zählt.

Fakten rund um den Sulzberg:

Name: sulz, instabil = Bauernhaus Sulzberger daher der Name Sulzberg

Seehöhe: 624 m

Häuseranzahl: 47

Katastralgemeinde: 50309 Kammer

Bewohner: 107 = Stand 01.01.2000

122 = Stand 01.01.2010

153 = Stand 01.12.2021

Im Jahr 2020 feierte der Sulzberg sein 50-jähriges Bestehen.

Bericht: Carina Kreuzer in Kooperation mit dem Heimathaus (August und Elfriede Mayer)

Bericht des Umweltausschuss- Obmannes Ing. Thomas Hintermaier



Liebe Schörflechterinnen, liebe Schörflechter!

Zuerst möchte ich mich ganz herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir bei der Wahl entgegengebracht haben und freue mich als 2.er Vizebürgermeister, unsere wunderschöne Gemeinde mitgestalten zu dürfen.

Umwelt, Klima, Energie und Wirtschaft sind Themen, die mir persönlich sehr am Herzen liegen und die uns in den nächsten Jahren und Jahrzehnten beschäftigen werden.

Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen "Raus aus dem Heizen mit Öl" und in weiterer Folge weg von fossilen Brennstoffen.

Aus diesem Grund habe ich mich bereits im Jahr 2019 als Umweltausschussobmann für die Förderkampagne Adieu Öl, die vom Land OÖ und dem Energiesparverband getragen wird, stark gemacht.



Schörfling ist eine der ersten Partnergemeinden, die sich diesem Bündnis angeschlossen

hat. Bei der Energiesparmesse in Wels im März 2020 wurde mir die Urkunde von Landesrat Markus Achleitner und dem Geschäftsführer des Energiesparverbandes Dr. Gerhard Dell für Schörfling überreicht. In den Gemeindepapieren vom März 2021 wurde letztmals über Adieu Öl berichtet.

Einerseits steigen die Preise für Heizöl und Erdgas gerade stark an (mehr als 40 % höher als im Vergleichszeitraum zum Vorjahr), andererseits gab es für einen Heizungstausch noch nie eine so hohe Förderung wie aktuell – nämlich in Summe bis zu € 11.400,00 für Privathaushalte!

Für diejenigen, die sich bereits Gedanken über den Umstieg auf ein moderneres Heizsystem gemacht haben, ist jetzt der ideale Zeitpunkt sich zu informieren und aktiv zu werden.

Infos erhalten Sie auf dem **Gemeindeamt** oder unter <https://www.adieuoel.at/>

Ich wünsche Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2022!

Ihr Wirtschaftsreferent und Umweltausschussobmann
2. Vizebürgermeister Ing. Thomas Hintermaier

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert den Jubilaren Juli 2021 bis November 2021



Goldene Hochzeit

Annelie und Helmut Scherwenk, Sickingerstraße 62
Elisabeth und Mag. (FH) Anton Schrefler, Fantaberg 7/2

Diamantene Hochzeit

Anna und Leopold Mühlegger, Buchenstraße 13
Aloisia und Dieter Fuchs, Trattberg 39

Geburtstage

Josef Neuwirth, Trattberg 23/1	80.
Peter Bichler, Lederergasse 2/1	80.
Erika Emma Verwanger, Trattberg 27/1	80.
Josef Pesendorfer, Stelzhamerstraße 6/1	80.
Inge Hofwartner, Erdl 1	80.
Margarete Riedl, Sickingerstraße 87/2	80.
Annemaria Frühwirth, Fantaberg 2/Top 3	80.
Marianne Ebetsberger-Katerl, Wörzing 1/2	85.
Hilda Baier, Aflerweg 2/1	85.
Michael Szegedi, Adalbert-Stifter-Straße 3	90.
Maria Zeitlhofer, Stelzhamerstraße 1/Top 18	91.
Maria Auer, Marktwaldstraße 36	91.
Karl Freund, Sickingerstraße 52/1	94.

Gemeinderat(d)tour der Gruppe Fahr ! RAD

Die Gruppe Fahr ! RAD, lud am 16. September wieder alle Gemeinderäte von Schörfling und Seewalchen zum Radfahren ein.

Diese jährlich stattfindende, gemeindeübergreifende Veranstaltung wurde nun schon zum dritten Mal ausgetragen.

Gestartet wurde in Schörfling am Bahnhof. Nach einer Runde auf dem schönen, neuen Rad- und Gehweg an der Seepromenade in Schörfling fuhren wir über die neue Radbrücke der Ager Richtung Seewalchen.

In der Rosenau besichtigten wir die Fläche, wo das neue gemeinsame ASZ errichtet wird.

Danach fuhren wir neben dem geplanten Linksabbieger Rosenau - der in den nächsten Monaten verwirklicht werden soll, als eines der ersten von der Gruppe Fahr ! RAD initiierten Radinfrastrukturprojekte - über den Radweg Richtung Steindorf.

Auch durch den einsetzenden starken Regen, ließen sich die Teilnehmer nicht vom Radeln abhalten.

Nach Steindorf ging es über die Egelseestraße Richtung Haining, wo wir beim Hochseilgarten eine kurze Rast einlegten und uns mit Getränken und einem kleinen Imbiss stärkten. Danach ging es über Gerlham zurück nach Schörfling!

Die Radtour der Mitglieder der Gruppe Fahr ! RAD und der Gemeinderäte dieser beiden schönen Orte haben wir ins Leben gerufen, um uns auszutauschen und Inputs für die Umsetzung der neuen Ideen zu holen! Auch ist es immer wieder eine Möglichkeit, die schon umgesetzten Projekte von Schörfling und Seewalchen zu begutachten und zu diskutieren!



Nachlese zum 7. Fahrrad -Repaircafe / Workshop

Am 16. Oktober 2021 war es wieder soweit. In Summe 13 fahrradbegeisterte Schrauber/Innen hatten sich im Geschäft von Bike und Boot zum 2. diesjährigen Termin eingefunden.

Im ¾ Stundentakt standen dann jeweils 3 Personen an den professionell ausgestatteten Reparaturständen und



beseitigten unter fachkundiger Anleitung von Max Mayrhofer kleine Schäden oder bekamen wichtige Tipps für die Pflege und Wartung ihrer Drahtesel.

Bei Kaffee und Kuchen gab es dann noch die Möglichkeit untereinander Erfahrungen auszutauschen.

Dies alles natürlich unter strenger Einhaltung der 3-G Regeln.

Diese Aktion wurde wie immer von der gemeinsamen Fahrradgruppe Schörfling / Seewalchen durchgeführt. Danke allen Helfern und Beteiligten, und vor allem den Gemeinden für die Unterstützung.

Bericht: Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch

30 Jahre Bunte Urlaubswelt

Mit einem Fest wurde am 12. August 2021 das 30-jährige Jubiläum „Bunte Urlaubswelt“ mit einer Vielzahl von Kunden und Ehrengästen gefeiert.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.



v.l.n.r.: Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl und Firmenchef Harald Schobesberger



Abschluss der Aktion O.Ö. radelt

Im Rahmen der Aktion O.Ö. radelt haben sich 10 Radler aus Schörfling dazu entschlossen an der Aktion für Schörfling an den Start zu gehen.

In Summe wurden im Zeitraum von März bis Ende September 13.323 Kilometer für Schörfling geradelt. Wie angekündigt wurden im Beisein von Bgm. Gerhard Gründl an die 3 eifrigsten Radler Gutscheine von Bike & Boot übergeben.

Siegerin Frau Elke Zimmermann mit 5058 km
Rang 2 Herr Maximilian Oberegger mit 3660 km
Rang 3 Herr Peter Pabel mit 1172 km

Herzliche Gratulation zu der tollen Leistung.

Wir hoffen auch im Jahr 2022 auf die Teilnahme von vielen Schörflinger/Innen!



v.l.n.r.: Peter Pabel, Hans-Peter Schinkowitsch, Elke Zimmermann, Bürgermeister Gerhard Gründl und Maximilian Oberegger

Bericht: Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch

Radweg Geinberg

Der bestehende Radweg in Geinberg wurde neu geschottert.

Herzlichen Dank dem Grundeigentümer Johann Heimpl für die zu Verfügungstellung des Grundstückes.



Gästeehrung Pension Knoll und Haus Helene

Das Motto eines Urlaubs in der Ferienregion Attersee-Attergau heißt: „Als Gast kommen, als Freund immer wieder kommen ...“

Familie Huemer aus St. Pölten verbringt bereits seit 25 Jahren und Familie Niedzballa aus Groitzsch (Deutschland) seit 10 Jahren ihren Urlaub in der Pension Knoll.

Im Haus Helene hat Familie Rehwinkel aus Bruck a.d. Leitha bereits 10 Jahre lang ihren Urlaub verbracht.



Familie Huemer mit Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl, Eva Knoll und Gabriela Hitz



Familie Niedzballa mit Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl, Gabriela Hitz, Eva Knoll und Sebastian Kritzingner



Familie Rehwinkel mit Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl, Monika Haidinger und Andrea Hammerle

Aktuelles aus der Naturpark-Mittelschule Schörfling

www.nms-schoerfling.at



Frau Direktor Palfinger ging in den wohlverdienten Ruhestand



In der letzten Schulwoche verabschiedeten wir uns von "Unserer Frau Direktor Palfinger", die uns 10 Jahre durch dick und dünn begleitete. Neben ihren Aufgaben als Leiterin der NMS Schörfling förderte sie zahlreiche Kinder und begleitete den Schulneubau.

Wir bedanken uns für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Das Amt der Direktorin hat unsere



langjährige Kollegin, Frau Ursula Englbrecht-Dießlbacher, übernommen.

Liebe Ursi!
Deine Kolleginnen und Kollegen wünschen dir alles Gute und viel Kraft für die neue Herausforderung!

Philyra-Sonderpreis für das Projekt "Insekten unter der Lupe"

Der Naturschutzpreis „Philyra“ wird in Oberösterreich an außergewöhnliche Projekte verliehen, welche die Bevölkerung nicht nur auf die Schönheit und Wichtigkeit unserer Natur aufmerksam machen, sondern vielmehr aktiv zum Naturschutz anregen und animieren sollen.

Auch die Naturpark-Mittelschule Schörfling nahm unter dem Motto „Insekten unter der Lupe“ teil und konnte prompt einen Sonderpreis einheimsen. Dabei erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler mit den verantwortlichen Lehrpersonen spannende Themengebiete, die nicht nur im Biologieunterricht Anklang fanden, sondern weit darüber hinaus: Von wunderschönen Insektenhotels und entzückenden Zierbienen aus Blechdosen über Insek-

ten aus Betoneisen und pfiffigen Origami-Brummern bis hin zu lustigen Insektengedichten und tierischen Mathematikaufgaben wurde das Projekt mit vollem Engagement in allen Gegenständen "zelebriert". Die Schüler entwarfen sogar Insekten-Steckbriefe und daraus resultierende Quizzes in digitaler Form und arbeiteten an einem Animationsprogramm.



Umso größer ist nun die Freude, dass dieser Einsatz und die oft mühevolle Detailarbeit mit einem Sonderpreis gewürdigt wurden, der sogar einen Geldpreis im Wert von € 1.000,00 beinhaltet.

Direktorin Brigitte Palfinger durfte kurz vor den Sommerferien mit den verantwortlichen Lehrpersonen Ursula Englbrecht-Dießlbacher, Andrea Hemetsberger und Projektleiter Joachim Felgitscher in der Lederfabrik in Linz den Preis von Naturschutzreferent Dr. Manfred Haimbuchner feierlich entgegen nehmen. Die gesamte Naturpark-Mittelschule Schörfling ist sehr stolz auf diese Auszeichnung.

DNS-Der Natur auf der Spur am Erzberg und im Erlebnispark Mautern



An der ersten DNS-Fahrt nahmen im neuen Schuljahr viele naturbegeisterte Schüler/innen teil. Bei schönem Herbstwetter ging es zur größten Eisenpyramide Europas, auf den steirischen Erzberg. Eine Fahrt mit dem Hauly

war ein beeindruckendes Erlebnis. Anschließend ging es in den Tier- und Abenteuerpark nach Mautern, wo die Begegnung mit Bären, Wölfen und Adlern den abenteuerlichen Tag abrundete.

Tag der offenen Tür

Aufgrund der Corona-Situation gab es heuer einen eingeschränkten Tag der offenen Tür. Die Schörflinger Volksschüler erlebten einen bunten Mix mit Theater, Tanz, Sketches in Englisch und Deutsch, Turnvorführungen und Pantomime.



Berufsorientierung in den 4. Klassen

Anfang Oktober fuhren die beiden 4. Klassen zur Berufsinformationsmesse nach Wels, wo sich die Schüler/innen einen vielfältigen Einblick in die Welt der Lehrberufe und Schulen machen konnten.



Weiters fand in der Schule die Potenzialanalyse statt. Das ist eine Kombination aus verschiedenen psychologischen Testverfahren und einem persönlichen Beratungsgespräch.



Mit Hilfe von Testverfahren wird ein Profil über die individuellen Interessen, Neigungen, Stärken, Begabungen und Persönlichkeitsmerkmale jedes Schülers/jeder Schülerin erstellt. Anschließend werden in einem individuellen Beratungsgespräch mit einem Psychologen/einer Psychologin die Testergebnisse besprochen und mögliche Berufsfelder bzw. Aus- und Weiterbildungswege besprochen.

Schnuppertage

Die Schüler/innen lernten in verschiedenen Betrieben zahlreiche Lehrberufe näher kennen und bekamen einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt. Danke an die Betriebe, die dies unseren Mädls und Burschen ermöglichten.



Wenn Sie noch mehr über unsere Schule wissen möchten, dann schauen Sie auf unsere Homepage. Dort finden Sie stets neue Berichte aus unserem Schulalltag.

Bericht und Fotos: SR Dipl. Päd. Andrea Hemetsberger



Bock auf „Naturparkeln“? - Dein Einsatz für die Natur!



Wolltest du nicht schon immer mal der Natur etwas Gutes tun und etwas zurückgeben für die Wohltaten, die wir von der Natur geschenkt bekommen? Wir haben da was für Dich. Wir wollen die vielfältigen Kleinstlebensräume im Naturpark erhalten und dafür braucht es auch deine helfende Hand: fürs Schwenden von Lärchenalmen, beim Bauen von Amphibienteichen, für die Altbaumpflege in Streuobstwiesen, beim Mähen von wildkräuterreichen Wiesen oder fürs Anlegen von insektenfreundlichen Blühstreifen. Es gibt genug zu tun! Infos www.naturpark-attersee-traunsee.at oder 07663-20135

Wir bieten Dir die Gelegenheit, bei verschiedenen Projekten mitzuarbeiten und dabei auch neue Fertigkeiten zu erlernen. Und - natürlich gibt's auch „a guade Jaus´n“. Werde Patin/Pate der Natur und hilf mit! Zum Wohl für die Natur und uns Menschen.

Obst- und Wildsträucher Sammelbestellaktion

Follow us!



Bei der heurigen Obstbaum- und Wildsträucherbestellaktion des Naturparkvereins konnten durch die Kooperation mit der bienenfreundlichen Marktgemeinde Altmünster insgesamt 500 heimische und regionaltypische Obstbäume und mehr als 450 blüten- und fruchtreiche Wildsträucher an rund 100 Kunden vermittelt werden.

Mit dieser Aktion, in Verbindung mit der Organisation von Obstbaumschnitt- und -veredelungskursen sowie der Mobilien Obstpresse, unterstützt der Verein Naturpark Attersee-Traunsee die Erhaltung von Streuobstwiesen. Diese Lebensräume gehören zu den artenreichsten in Österreich, denn bis zu 5000 Pflanzen- und vor allem Tierarten leben in diesen blüten- und fruchtreichen Obstbaumkulturen.

Die nächste Bestellaktion startet im März 2022.



Winterzeit = Holzerntezeit - für ein „Respektvolles Miteinander“!



Mit freundlicher Genehmigung der Österreichischen Bundesforste ÖBf_R.Gabauer

In den nächsten Monaten werden verstärkt Holzernte-Einsätze in den Wäldern durchgeführt. Die Bäume stehen jetzt in Saftruhe, im Idealfall sind die Waldböden tragfähig, gefroren oder von einer Schneedecke geschützt, sodass die Arbeiten im Wald möglichst bodenschonend durchgeführt werden können. Daher wird es auch zu zeitlich begrenzten Sperrungen von Wanderwegen kommen. Wir ersuchen Dich, forstliche Sperrgebiete unbedingt einzuhalten!

www.naturpark-attersee-traunsee.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





Sternenpark Attersee-Traunsee Österreichs erster „Dark-Sky-Park“

„Es wird scho glei dumpa, es wird scho glei Nacht...“

Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die durch ihren persönlichen Einsatz das Projekt „Sternenpark“ auf vielfältigste Art und Weise unterstützen. Wir freuen uns, dass immer mehr Menschen vom natürlich dunklen und dafür um so sternenreicheren Nachthimmel begeistert sind und den Erhalt dieses Kulturgutes der Menschheit durch eine bewusste Verwendung von „Besserem Licht“ schützen und fördern.

Das bevorstehende Weihnachtsfest ist - aus der Geschichte heraus - ein Fest des Lichtes jedoch vor allem aber ein Fest der inneren Einkehr. Eine gute Balance von beidem lässt uns sowohl die weihnachtliche Vorfreude als auch unseren naturnahen Nachthimmel genießen. Gibt es denn etwas besinnlicheres als eine brennende Kerze am Adventskranz oder am mit-Tannenzweigen-geschmückten-Fensterbankerl?

In diesem Sinne wünschen wir friedliche und freudvolle Weihnachten.
(Die Broschüre „Besseres Licht“ erhältst du in deinem Gemeindeamt)

„Die Natur der Nacht ...“ www.naturschauspiel.at

Di	21.12.2021	Wintersonnenwende	Steinbach	16:00 - 19:00
Mo	03.01.2022	Quadrantiden-Special	Neukirchen	16:00 - 19:00
Di	01.02.2021	Neumond-Tour	Schörfling	16:30 - 19:30
Mi	02.03.2021	Neumond-Tour	Reindlmühl	17:00 - 20:00

Die Sternwarte am Gahberg wird vom Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut betrieben und bietet derzeit keine öffentlichen Sternwarte-Führungen an. Nähere Infos unter www.astronomie.at



RÜCKBLICK ...

Die heurige earthNIGHT wurde auch im Sternenpark Attersee-Traunsee unterstützt, genossen und gefeiert. So wurden zum Beispiel in der Gemeinde Altmünster viele öffentliche Lichter ab 22:00 Uhr abgeschaltet. Die Teilnehmerinnen an der Naturnachtführung zeigten sich begeistert. Infos zur EarthNIGHT und was du zum Schutz der Nacht tun kannst: www.paten-der-nacht.at



AUSBLICK ...

Wintertour zur Nachtnatur im Sternenpark

Bei den Naturführungen „Die Natur der Nacht im Naturpark Attersee-Traunsee“ erlebst du mit allen Sinnen die facettenreiche Nachtnatur im Sternenpark auf spannende und unvergessliche Weise. Information und Buchung auf www.naturschauspiel.at



www.sternenpark-attersee-traunsee.at





YOGA

Yoga ist für alle da, die sich selbst und ihrem Körper etwas Gutes tun wollen! Dynamische Bewegungen (Hatha-Stil) und bewusste Atemlenkung (Pranayama) werden in einem flüssigen Ablauf verbunden.

Das Ziel ist es, dein Körperbewusstsein durch Achtsamkeit zu steigern und so Steifheit, innere Unruhe und Anspannung zu lösen.

Der Fokus liegt vor allem auf der Kräftigung und Dehnung der Muskulatur von Rücken, Armen, Brust, Schultern und Hüften. Die Bewegungsreihen wirken sich positiv auf dein körperliches Wohlbefinden aus und helfen dir, mit Freude deine innere Klarheit und Ruhe zu stärken.

Yoga ist der ideale Ausgleich zu sitzenden Tätigkeiten, physischen oder psychischen Belastungen, innerer Unruhe oder Denkarbeit.

- Kursleiter: Julia Habring
- Termine: Jeden Donnerstag zu Schulzeiten, 18:00 bis 19:30 Uhr
- Ort: NMS Schörfling, Gymnastiksaal Khevenhüllerstraße 45
- Kosten: Schnupperstunde kostenlos
einzelne Stunden € 13,00
10er Block € 110,00
- Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke, warme Socken
- Anmeldung: Julia Habring, Tel. 0699 15 05 48 85

NORDIC WALKEN

Wöchentliche NW-Gruppe mit Ingrid Augustin für alle NW-Begeisterten (auch AnfängerInnen)

- Termine: Jeden Montag 14:00 Uhr
außer bei Schlechtwetter
- Treffpunkt: Bahnhofstraße 3
- Mitzubringen: Nordic Walking Stöcke
- Info: Ingrid Augustin, Tel. 0664 141 78 45

POUND ROCKOUT

Der neue Fitness Trend aus Amerika. Ganzkörper-Work-out verbindet Pilates, Aerobic, Herz-Kreislauf-Training sowie Krafttraining mit Tanz. Mit 2 Ripsticks (ähnlich der Drumsticks der Schlagzeuger), je 250 g und grün wird gehämmert und getrommelt (kommt vom engl. Verb „to pound“ hämmern, trommeln). Der ganze Körper wird bewegt. Halsmuskeln, Rücken, Hüfte, Knie, Arme, Schultern, Bauch, Beine und Po. Dank der Verbindung von Herz-Kreislauftraining und Kräfteinheiten trainiert man Gleichgewicht und Symmetrie. In einer Einheit kann man je nach körperlicher Konstitution und Fitness zwischen 400 und 800 kcal verbrennen.

- Trainerin: Natascha Tidl, Zumba-Instructor
- Termine: Jeden Montag 19:35 bis 20:10 Uhr
- Ort: NMS Schörfling, Gymnastiksaal Khevenhüllerstraße 45
- Kosten: 5er Block € 40,00, 10er Block € 70,00
Ripsticks werden leihweise zur Verfügung gestellt, im Preis inbegriffen
Kombiblock ZUMBA & Pound möglich
- Mitzubringen: Bequeme Sportbekleidung,
ev. Sportschuhe, Sportmatte, Getränk
- Anmeldung: Jederzeit möglich, Natascha Tidl
Tel. 0650 488 13 11

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine psychische und physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Als Unterstützung dieser schwierigen Alltagssituation bietet der Stammtisch für Pflegende Angehörige die Chance zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter fachlich professioneller Leitung.

- Leitung: DGKS Ruth Prucha
- Termine: nach telefonischer Nachfrage
- Info: DGKS Ruth Prucha
Tel. 0660 520 54 64

LAUFEN

- Veranstalter: Laufklub Sicking
- Termine: Jeden Dienstag ab 17:30 Uhr
- Treffpunkt: Oberhehenfeld beim ehemaligen Kaufhaus Freund
- Termin: Jeden Freitag ab 17:30 Uhr
- Treffpunkt: Gemeindeamt
Bei jedem Wetter.

ZUMBA

Ein Kräftigungstanz, der in die Beine geht, die Hüften schwingen lässt und den ganzen Körper formt. Rhythmen wie Salsa, Reggaeton, Samba.

Eine Kalorien verbrennende Party mit leicht nach zu machenden Schritten, die total Spaß machen!

Tanz/Fitness mit Choreographien zur Musik.

Trainerin: Natascha Tidl, Zumba-Instructor

Termine: Kurs 1: jeden Montag
von 18:45 bis 19:35 Uhr

Ort: NMS Schörfling, Gymnastiksaal
Khevenhüllerstraße 45

Kosten: 5er Block € 40,00 oder
10er Block € 70,00

Anmeldung: Jederzeit möglich, Natascha Tidl
Tel. 0650 488 13 11

DIABETESSCHULUNGEN (TYP II – DIABETES)

Das Wichtigste für eine erfolgreiche Blutzuckereinstellung bei Typ II - Diabetes sind grundlegende Informationen über die Funktion des Blutzuckerstoffwechsels und die entsprechenden Lebensstilempfehlungen. In regelmäßigen Diabeteschulungen in der Ordination Dr. Hoflehner wird dieses Wissen verständlich vermittelt, damit Sie die Empfehlungen auch leicht in ihren Alltag integrieren können.

Näheres erfahren Sie unter der Tel. 07662 57 56 00 oder www.claus-hoflehner.at

YOGA FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Yoga hilft dem Menschen, sich mit seinem körperlichen/geistigen Potenzial zu verbinden, und in seinem Umfeld als Ganzes besser zu funktionieren! Neben Körperübungen, werden auch Atem- und Entspannungstechniken vermittelt.

Termine: Jeden Montag 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: Seeparksaal Kammer Schörfling

Kosten: € 140,00 (10 Einheiten à 90 min)

Mitzubringen: Yogamatte oder rutschfeste Unterlage,
bequeme Kleidung, Sitzkissen oder/
und Decke, ev. Trinkflasche.

Bei offenen Fragen oder Unsicherheit ob mein Kurs für dich geeignet ist: Jürgen Fuchs, office@shiatsu-fuchs.at
oder Tel. 0660 214 32 99

Anmeldung ab sofort unter www.shiatsu-fuchs.at

Sie sind Schörflinger Gemeindegänger und Ihnen ist es ein Anliegen das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung zu wecken?

Sie bringen Engagement, Motivation und Interesse an gesundheitlichen Themen mit?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Die Gesunde Gemeinde der Markt- gemeinde Schörfling am Attersee sucht eine/n Arbeitskreisleiter/in.

Als Arbeitskreisleiter/in arbeiten Sie selbstständig, ehrenamtlich, vereins- und parteiübergreifend, jedoch mit Unterstützung der Gemeinde und der Regionalbetreuung vom Land OÖ.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau Nina Oberegger (Gemeindeamt)
Tel. 07662 32 55 - 23
E-Mail: nina.oberegger@schoerfling.eu**

KlimaTipps

#Klimaschutz beim Einkauf



- Greifen Sie zu Bio-Lebensmitteln. Sie sind gentechnikfrei und zugleich wird auf chemischen Pflanzenschutz und Dünger verzichtet.
- Entscheiden Sie sich für regionale Produkte. Das spart zusätzliche Transportwege und somit CO₂.
- Kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder das Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird.
- Verringern Sie Ihren Fleischkonsum. Das ist gesünder und schützt die Regenwälder.
- Verwenden Sie Mehrwegtaschen.

www.klimabuendnis.at



Bei der bereits dritten Auflage der Sammelpassaktion „Freunde der Erde“ haben auch wir in Schörfling wieder mitgemacht. Die Aktion ist eine Initiative des Klimaschutzressorts des Landes OÖ gemeinsam mit dem Klimabündnis OÖ in Kooperation mit dem Umweltressort der Stadt Linz. Für bewussten Konsum und klimafreundliche Mobilität konnte man in den teilnehmenden Gemeinden Pickerl sammeln. Oberstes Ziel der Sammelpassaktion ist es einen klimabewussten Lebensstil zu vermitteln, der nicht als Verzicht, sondern als Bereicherung für einen selbst und die gesamte Region wahrgenommen wird.



v.l.n.r.: Klimaschutz-Landesrat Stefan Kaineder, Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl, Christina Sammer und Mag. Norbert Rainer

Dass die Veränderung hin zu einem bewussten und respektvollen Umgang mit Ressourcen für immer mehr Menschen in Oberösterreich wichtig ist, zeigt das stetige Anwachsen der FREUNDE DER ERDE-Familie. So haben sich in diesem Jahr wieder einige Gemeinden mehr, insgesamt 23, mit ihren BürgerInnen für die Teilnahme am Wettbewerb und damit für mehr Klimaschutz entschieden.

Ganz wichtig ist es dabei die örtlichen Bildungseinrichtungen, Vereine und Gewerbetreibenden bei der Teilnahme einzubinden. Hier waren viele engagierte Menschen und KommunalpolitikerInnen aktiv, die durch ihr Zusammenwirken die FREUNDE DER ERDE-Sammelpassaktion auch in diesem Jahr zu einem Erfolg gemacht haben.

Klimaschutzlandesrat Stefan Kaineder hielt einmal mehr den wichtigsten Grund für die Förderung einer klimabewussten Lebensweise fest: „Wenn ich an das Jahr 2100 denke, dann möchte ich, dass meine und alle Kinder eine intakte Umwelt vorfinden. Eine für die wir jetzt gemeinsam einstehen müssen. Die FREUNDE DER ERDE-Sammelpassaktion ist dabei eine großartige Unterstützung die zeigt, dass Klimaschutz jeder ganz einfach im Alltag leben kann. Durch die Nutzung der kommunalen Infrastruktur wird nebenbei auch die regionale Wirtschaft und unser gutes Zusammenleben gestärkt.“

Die engagiertesten Gemeinden und Bildungseinrichtungen bekamen bei einer feierlichen Auszeichnung Mitte August im Botanischen Garten Linz ihre Preise überreicht. Neben den bereits innerhalb der Gemeinde verlostene Gewinne unter all den fleißigen SammlerInnen haben wir als Gemeinde auch etwas gewonnen! Wir haben den 4. Platz erreicht und die meisten Pässe eingereicht. Daher haben wir € 500,00 für ein Klimaschutzprojekt gewonnen!

Das Klimabündnis OÖ gratuliert: „In absoluten Zahlen erhielt die Gemeinde Schörfling am Attersee mit Bürgermeister Gerhard Gründl und Klimacoach Christina Sammer die Auszeichnung zum Pässekaiser. Hier ist eine besondere Allianz für den Klimaschutz in der Gemeinde aktiv geworden. Es wurden über die Aktion hinaus noch weitere Preise verliehen. Für so viel Engagement bedanken wir uns sehr!“

Wir sagen nochmals vielen Dank für's Mitmachen und euren Einsatz, der ohne euch fleißigen SammlerInnen und die OrganisatorInnen nicht möglich gewesen wäre. Vor allem Frau Englbrecht-Dießbacher aus der NMS Schörfling und Frau Pabst aus der Volksschule haben hier viel Zeit in die Abwicklung reingesteckt, laufend mitgewirkt und ein tolles Abschlussevent organisiert!

Jetzt geht es nun darum, Ideen zu sammeln, für welches Klimaprojekt wir das Geld verwenden sollen. Die Klimabündnis-Gruppe ist gespannt auf Ideen und Vorschläge aus unseren klimaaktiven Schulen und freut sich schon auf die Umsetzung!

Bericht: Klimabündnisgruppe

Foto: Land OÖ

Bodenbündnis wächst weiter: Schörfling am Attersee aufgenommen

Im Rahmen der Internationalen Klimabündnis-Konferenz in Wels erfolgte die feierliche Aufnahme der Marktgemeinde Schörfling am Attersee ins Bodenbündnis. Diesem europäischen Gemeinденetzwerk gehören alleine in Oberösterreich nun bereits 75 Städte und Gemeinden an.

Auch in Oberösterreich werden nach wie vor täglich rund zwei Hektar Boden der Landwirtschaft entzogen, um sie als Siedlungs- und Verkehrsflächen zu nutzen. Da unverbauter Boden eine entscheidende Rolle für die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln, für den Hochwasserschutz aber auch die Anpassung an die Klimaerwärmung zukommt, gilt es dringend Lösungen zu finden.

Die Bodenbündnis-Mitglieder leisten einen wichtigen Beitrag, das Bewusstsein für die Bedeutung des Bodens zu erhöhen und den Weg hin zu einem nachhaltigeren Umgang mit Boden einzuschlagen. Bei der Klimabündnis-Konferenz in Wels bekamen Wartberg/Krems, Marchtrenk, Schörfling am Attersee, Ampflwang, Neuhofen/Krems, Hartkirchen und Natternbach die Bodenbündnistafel von Klimaschutz-Landesrat Stefan Kaineder übergeben.



v.l.n.r.: Dr. Jürgen Schneider, Mag. Gerlinde Larndorfer-Armbruster, Klimaschutz-Landesrat Stefan Kaineder Bakk., Christina Sammer BSc. MA, Mag. Norbert Rainer, 1. Vizebgm. Gabriela Rathje und Bgm Katharina Seebacher

In diesem Rahmen wurde auch die Klimabündnisbeauftragte der Marktgemeinde Schörfling am Attersee, Frau Christina Sammer, für ihren Einsatz als Klimabündnisbeauftragte geehrt. Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert dazu recht herzlich und bedankt sich für ihre ehrenamtliche Arbeit für Schörfling.

"Unverbautem Boden kommt im Klimaschutz, aber vor allem bei der Anpassung an den Klimawandel große Bedeutung zu. Immer mehr Gemeinden setzen durch den Bodenbündnis-Beitritt ein Zeichen, dass ihnen nachhaltiger Umgang mit Boden ein Anliegen ist. Es freut mich sehr, dass sieben neue Gemeinden in das Netzwerk der Bodenbündnis-Gemeinden aufgenommen werden konnten," sagt Projektleiterin Gerlinde Larndorfer-Armbruster.



Bericht: Klimabündnisgruppe
Fotos: Land OÖ

KlimaTipps

#Energiesparen in der Küche



- Passen Sie die Topfgröße an die Kochplatte an.
- Verwenden Sie nur Töpfe mit Deckel.
- Erhitzen Sie Wasser mit einem elektrischen Wasserkocher. Das spart Energie.
- Vermeiden Sie es, den Backofen vorzuheizen.
- Öffnen Sie die Backofentür nur, wenn es notwendig ist. Beim Öffnen entweicht viel Hitze.
- Achten Sie beim Kauf von Geräten auf die Energieeffizienzklasse.

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

BEHIND THE SCENES – Dreharbeiten in der Region Attersee- Attergau 2021

Insgesamt fünf Fernsehsendungen wurde 2021 in der Region gedreht. Anbei ein kurzer Überblick:

Die ersten Dreharbeiten fanden von Seiten **ORF** samt den Moderatoren Armin Assinger und Mag. Silvia Schneider in der Region statt. Durch unterschiedlichen Drehorten wurde die gesamte Region sehr gut präsentiert. Ausgestrahlt wurde die Sendung ein „Sommer in Österreich – Urlaub in Rot-Weiß-Rot“ am 13. Mai 2021 in ORF 2.

Anfang des Sommers durften wir den Fernsehsender TV Seznam im Auftrag des Tourismusverbandes (ARGE CZ) in der Region begrüßen. Dabei wurde mit den Zwillingbrüdern und in CZ sehr bekannten Athleten Tomas und David Svoboda, gedreht. Im Rahmen ihrer eigenen Sendung wurden am Attersee Kajak gefahren, bei Yoga entspannt, Gewandert mit der Taucherbrille und die Welt der Pfahlbauer entdeckt. Ausgestrahlt wurde die Sendung im staatlichen tschechischen Fernsehen.

Fotos: TVB Attersee-Attergau



Gemeinsam mit den Salzkammergut Regionen, Traunsee und Dachstein sowie in Kooperation mit Oberösterreich Tourismus wurde im Sommer 2021 für die bei Servus TV sehr bekannte Sendung „Heimatleuchten“ gefilmt. Ein Großteil der Dreharbeiten fanden in Weyregg bzw. in Seewalchen am Attersee statt. Lust auf Urlaub machen u.a. Schaflandzüchter Bernhard Gangl, Fischer Daniel Reiter und Seealpaka Züchter Alexander Renner. Die Ausstrahlung findet voraussichtlich am 8. April 2022 auf Servus TV statt.

Zwei Sendungen auf einem Streich, wurden am 19. August 2021 im Auftrag des Tourismusverbandes in Unterach am Attersee gedreht. Zu den Berggesprächen mit Andreas Jäger wurde Schriftsteller Franzobel, welcher nahe dem Attersee aufgewachsen ist, geladen. Gemeinsam mit Andreas Jäger wurde vom Ortszentrum aus auf den Aussichtsplattform Hochplettspitz gewandert. Während dessen wurden zeitgleich das Bildmaterial für eine Sendung „Land der Berge“ aufgenommen. **Erstausstrahlung „Berggespräche“ am 11. September 2021 in ORF III, weitere Wiederholungen sind vorgemerkt. Termin „Land der Berge“ wird noch bekannt gegeben.**

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Digitalisierung schreitet voran

Die Digitalisierung eröffnet im Bereich Gästeinformation neue Möglichkeiten, Präsenz zeigen ist wichtiger denn je. Daher stehen in den Orten Weyregg am Attersee (beim Gemeindeamt), Attersee am Attersee (beim Musikpavillon) und in Schörfling am Attersee (bei der Agerbrücke) ab sofort Gästen und der Bevölkerung je ein interaktiver Infoterminal zur Verfügung. Die Infopoints, ein REGATTA-Förderprojekt, sind rund um die Uhr in drei Sprachen (Deutsch, Englisch, Tschechisch) einsatzbereit und informieren über diverse Aktivitäten, Veranstaltungen, Fahrpläne, Bäderampel, Unterkunfts- und Gastronomieangebote etc. in der Region.

Als besonderes Highlight kann man sich an den Infoterminals, dank 360 Grad Darstellung, die Region Attersee-Attergau in Vogelperspektive ansehen und davon inspirieren lassen. Neben der Regionsdarstellung haben auch einzelne Betriebe die Möglichkeit, sich am 360 Grad Projekt zu beteiligen und sich zu präsentieren. Die 360 Grad Tour wird laufend durch neue Panoramaaufnahmen und Rundgänge ergänzt. Abgeschlossen wird das Projekt im nächsten Jahr.

Fotos: TVB Attersee Attergau



Die moderne Form der Gästeinformation.
Jetzt 360 Grad Regionstour auf www.attersee-attergau ansehen und verlinken!

DIE FEUERWEHR SCHÖRFLING INFORMIERT



Mit unserer Serie „Team stellt sich vor“ machen wir in dieser Ausgabe bewusst eine Pause.

Mit dem Jahr 2022 steht für die Freiwillige Feuerwehr Schörfling am Attersee ein großes Jubiläumsjahr an.

Unsere Feuerwehr feiert das **150-jährige Bestehen**, die Gründung der FF Schörfling erfolgte am 01. Mai 1872 mit dem Kommandanten August Horvath von St. György. Mit Daniel Ennser haben wir aktuell den 12. Kommandanten an unserer Spitze.

Auch sonst hat sich in den 150 Jahren vieles getan, viel Interessantes über die Geschichte der FF Schörfling kann man auf unserer Homepage unter www.ff-schoerfling.at nachlesen.

Im Rahmen unserer Feierlichkeiten im September 2022 wird auch eine Festschrift über unsere 150-jährige Geschichte aufgelegt, in der Sie noch vieles mehr erfahren können.

Das **Festwochenende** findet von **10. bis 11. September 2022** am Festplatz bei der Marina in Kammer statt. Der Samstag wird geprägt von der Austragung der 29. Österreichischen Bundes-Feuerwehr-Radmeisterschaften, wo wir Sie recht herzlich als Zuschauer, aber auch zum Mitfahren einladen dürfen.

Am Sonntag findet der Festakt mit anschließendem Früh-schoppen statt.

Weitere Infos folgen an dieser Stelle.

*OLM Christoph Buttinger
Medienwart*

Bericht unseres Feuerwehrkommandanten Hauptbrandinspektor Daniel Ennser:

Die Feuerwehr Schörfling musste auch heuer, wie viele andere Organisationen coronabedingt wieder auf zahlreiche Veranstaltungen und Gewohnheiten verzichten.

Auch die persönliche Haussammlung Anfang des Jahres konnte nicht wie gewohnt durchgeführt werden - an dieser Stelle ein großes DANKE für die überwiesenen Spenden!

Bei den Ausbildungen im AKTIV- sowie JUGEND-Bereich durften nur die systemrelevantesten absolviert werden – Gruppeneinteilungen wurden vorgenommen.

Seit Sommer können wir wieder unter Einhaltung der aktuellen Maßnahmen eine reguläre Ausbildung für unsere Aktivmannschaft und Jugendgruppe durchführen.

Unsere Jugendgruppe konnte im Herbst das Wissens-testabzeichen in BRONZE ablegen.

Bei den Einsätzen konnten wir keine Rückgänge verzeichnen - Stand Ende Oktober: 70 Einsätze.

Die größeren Einsätze waren das Hagelunwetter im Juni, einige schwere Verkehrsunfälle auf der A1 Westautobahn, KFZ-Brände sowie zwei Brände in Wohngebäuden.

HINWEIS FRIEDENSLICHTVERTEILUNG:

Am 24. Dezember 2021 wird das Friedenslicht ab 08:30 Uhr von unserer Feuerwehrjugend beim Feuerwehrdepot ausgegeben.

Die Feuerwehr der Marktgemeinde Schörfling möchte sich hiermit nochmals bei Ihnen für das Vertrauen und die Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2021 bedanken.

Eine ruhige, besinnliche Adventszeit und alles Gute für das neue Jahr 2022.

*Feuerwehrkommandant
Hauptbrandinspektor Daniel Ennser*

Dämmerschoppen beim Yachtclub

Beim heurigen Dämmerschoppen des Yachtclubs überreichten wir unserem langjährigen Freund Sepp Fürthauer eine Tontafel mit einem Gesamtfoto.

Eine besondere Erinnerung an die Organisation der Fahrt zum Altausseeer Kirtag 2019, der in diesem Jahr bisher zum letzten Mal stattgefunden hat. Dieser Ausflug wird uns sehr lange in Erinnerung bleiben! Ein Dank auch an Michael Sailer, der diese schöne Tafel erstellt hat!



v.l.n.r. Bgm. Gerhard Gründl, Florian Baumgärtner, Sepp Fürthauer, Bgm. a.D. Gerhard Gründl.

ABENDKONZERTE -

ENDLICH WIEDER VOR PUBLIKUM SPIELEN!

Bei traumhaftem Wetter und wundervollem Ambiente fand am 13. August das erste Abendkonzert im Rahmen des Italienischen Marktes bei der Marina Kammer/Schörfling statt. Bella Italia bei uns am Attersee, immer wieder eine schöne und vor allem gemütliche Veranstaltung! Unsere Herzerlkönigin Verena Riedl bekam im offiziellen Rahmen ihren Preis verliehen, herzlichen Glückwunsch nochmals im Nachhinein!



v.l.n.r. Florian Baumgärtner, Magdalena Bachinger, Verena Riedl, Bgm. Gerhard Gründl, Josef Kofler

Mit Sicherheit ein Highlight der heurigen Saison war das Zaumspün übern See, das am Freitag, dem 20. August auf der Promenade in Kammer und Seewalchen stattfand.



Nicht nur für die Zuhörer ein Genuss, auch als Musikant ist es etwas Besonderes, wenn man seinen Kollegen zuhören und sogar über den See zuwinken oder zuprosen kann. Abwechselnd mit der Markt Musikkapelle Seewalchen am Attersee spielten wir dieses besondere Konzert, das sonst nirgendwo geboten wird!



Umrahmt von perfektem Wetter, einem traumhaften Ambiente und nicht zuletzt einem tollen Publikum genossen wir einen der letzten Sommerabende am für uns schönsten See in Österreich.

3. BERGMESSE AM HÄFELBERG

Bei bestem Wetter fand am 12. September die bereits 3. Bergmesse am Häfelberg statt. Immer wieder ein besonderes Erlebnis, an diesem Naturkraftplatz einer Messe beiwohnen zu dürfen. Vielen Dank an unseren Diakon Mag. Christian Landl für die schön gestaltete Messe und den zahlreichen Anwesenden fürs dabei sein!



MUSIKOLYMPIADE

Am 09. Oktober 2021 haben wir unseren heurigen Jahresabschluss in vollen Zügen genossen und im und ums Poinerhaus in Sicking unsere Musikolympiade ausgetragen:

Wikinger Schach, Bogenschießen, Limbo, Stöbeln und Plattenwerfen sowie Reaktionstests standen am Programm. Die zusammengelosten Teams haben im fairen Wettkampf um den nagelneuen Wanderpokal gespielt!

Danke unserem Obmann-Team für die tolle Organisation und den kurzweiligen, äußerst unterhaltsamen Tag!



Das Siegerteam mit dem neuen Wanderpokal

NEUE JUNGMUSIKERINNEN

Seit Mitte Juni dürfen wir vier JungmusikerInnen in unserer Mitte begrüßen:

- Livia Allmayer (Querflöte)
- Paula Gruber (Querflöte)
- Alexander Gründlinger (Schlagwerk) und
- Nele Wimmer (Schlagwerk)

Allen vieren dürfen wir weiters zum Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze gratulieren!

Herzlich Willkommen, wir freuen uns, dass ihr dabei seid und wünschen euch viel Spaß und alles Gute bei der Marktmusik Schörfling!



v.l.n.r. Nele Wimmer,
Alexander Gründlinger,
Livia Allmayer,
Paula Gruber

WIR SUCHEN DICH!

Die Jugend ist uns ein großes Anliegen und wir freuen uns immer wieder über neuen Zuwachs. Jeden Donnerstag um 18:15 Uhr proben wir in unserem Musikheim (Marktplatz 34, hinter dem Feuerwehrgebäude), wo jeder herzlich zum Schnuppern eingeladen ist und auch Instrumente ausprobiert werden können. Wir helfen dir nicht nur bei Fragen zum Instrument sondern auch zum Organisatorischen.

Haben wir dich neugierig gemacht? Wenn ja, dann melde dich bei weiteren Fragen bei unseren Jugendreferentinnen:

Marion Sailer 0650 505 13 01

Magdalena Bachinger 0676 81 42 94 54

Unsere Termine für 2022 gibt es bald auf unserer Webseite www.marktmusik-schoerfling.at sowie unter Facebook www.facebook.com/marktmusikschoerfling Instagram www.instagram.com/marktmusikschoerfling

Auch fürs neue Jahr lautet unser Motto:
Musik macht Spaß, vor allem gemeinsam!



SKK – NEWS Sport während bzw. in der Corona-Pandemie !

Als Obmann des SK Kammer möchte ich mich heute bei allen meinen Sektionsleitern, Trainern, Übungsleitern, aber auch bei allen Sportlerinnen und Sportlern – speziell bei den Kindern und Jugendlichen bedanken, dass sie sich in dieser äußerst schwierigen CORONA-Zeit stets an die vorgegebenen – leider oft verwirrenden Maßnahmen der Bundespolitik – mustergültig gehalten haben, so dass wir in unserem Verein gottseidank von gesundheitlichen Schäden verschont blieben. Leider brachte bzw. bringt diese Zeit viele von uns zu vielen Mehrbelastungen wie zeitweise totales Sportverbot, dann wiederum sportliche Tätigkeiten unter bestimmten Auflagen (3G Regel, zusätzliche Hygienemaßnahmen, Maskenpflicht, genaue Aufzeichnungen (Wer? Wann? Wo?) oder Einzel- bzw. Kleingruppentraining).

An Spiel- und Meisterschaftsbetrieb war lange nicht zu denken, was sich aber im Laufe dieses Jahres lockerte und wir jetzt wieder unter gewissen Auflagen einen halbwegs normalen Sportbetrieb durchführen können. Das heißt, dass wir alle dankbar sind, wieder unser Hobby zur körperlichen Ertüchtigung – ja Fitness – ausüben können.

Wir hoffen natürlich, dass die Corona-Ampel in Zukunft wieder auf grün geschaltet werden kann und dieser Spuk „Corona“ ein Ende findet, so dass wir dann wieder alle miteinander unser Leben angstbefreit genießen können.

Leider hat diese Pandemie auch bei unserem Verein negative finanzielle Spuren hinterlassen, ja wir hatten in den abgelaufenen 18 – 20 Monaten kaum Einnahmen (keine Eintrittsgelder, keine Festveranstaltungen usw.), mussten aber unsere finanziellen Ausgabe-Verpflichtungen (Betriebskosten, Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge an den Dachverband ASVÖ usw.) einhalten. Es gab einen Entschädigungsfond vom Bund, der uns finanziell ein wenig unterstützte, außerdem erhielten wir vom Servus TV total unbürokratisch einen Zuschuss für unsere mustergültige Nachwuchsarbeit. Aber all diese Zuschüsse können natürlich nicht darüber hinwegtäuschen, dass die einzelnen Sektionen, aber auch der Gesamtverein äußerst sorgsam und sparsam mit den „eisernen Reserven“ den Betrieb aufrecht erhalten konnten und dass es bald wieder nötig ist, dass Einnahmen auf unser Konto fließen, so dass der Sportbetrieb „ohne Schulden“ weitergeführt werden kann.

Da wir im April 2021 eigentlich die offizielle Generalversammlung - die alle 4 Jahre stattfindet - mit Neuwahl durchführen hätten müssen, diese aber „Corona-bedingt“ vom Vorstand des SKK und der BH Vöcklabruck auf unbestimmte Zeit (vorläufig Ende 2021) verschoben wurde, werden wir diese im Jänner 2022 durchführen. Drei äußerst aktive langjährige Vorstandsmitglieder haben mich gebeten, sie in der kommenden Funktionsperiode nicht mehr aus „alters- bzw. familiären“ Gründen in den Wahlvorschlag aufzunehmen.

Ich danke schon heute diesen drei mir liebgewordenen Funktionärinnen und Funktionären (Monika Töpfer, Veronika Pleinert und Dr. Gerhard Kowald) für ihre jahrelange bzw. jahrzehntelange mustergültige ehrenamtliche Arbeit für die Sportlerinnen und Sportler des SK Kammer. Ein persönliches offizielles Dankeschön werde ich dann gemeinsam mit dem neuen Bürgermeister Gerhard Gründl bei der General-Versammlung im Jänner 2022 aussprechen.

Das Ausscheiden dieser äußerst verdienstvollen Vorstandsmitglieder heißt aber auch, dass ein neuer Vorstand „gefunden“ werden muss. Als aktueller Obmann war und bin ich daher auf der Suche nach neuen jungen Kräften, die sich bereit erklären in Zukunft das Schiff „SK Kammer gegründet 1948“ mitzugestalten und so allen Sportbegeisterten von Schörfling, Seewalchen und Umgebung – insbesondere den Kindern und Jugendlichen - die Chance geben ihr geliebtes Hobby in der jeweiligen Sektion aus-

zuüben und den Verein mit viel Schwung „unpolitisch“ – wie es die Gründer 1948 beschlossen – weiterzuführen. Der SK Kammer ist keine politische Partei sondern ein Verein, der allen – arm oder reich – jung oder alt – fit oder weniger fit – ja allen, die gerne Sport mit Gleichgesinnten betreiben wollen - die Möglichkeit bietet, gesundheitsbewusst und freudvoll ihre Freizeit zu gestalten und zu genießen.

Das heißt für mich als aktueller Obmann natürlich auch, dass jede und jeder, der sich an die Vereins- bzw. Sektionsregeln hält – egal ob talentiert oder weniger talentiert – in unserem Verein sein Hobby ausüben und niemand ausgegrenzt werden darf!

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern des SK Kammer und allen Leserinnen und Lesern dieses Artikels ein gesegnetes friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2022 – in erster Linie Zufriedenheit, Gesundheit, viel Freude und keine Verletzungen bei der Ausübung ihres Lieblings-Sport!

Hubert Nagl
Obmann des SK Kammer

Tennisclub Kammer auf Erfolgskurs

Die durch Corona etwas nach hinten verschobene Mannschaftsmeisterschaft des OÖ Tennisverbands endete heuer mit etwas Verspätung. Für den TC Kammer war sie mehr als erfolgreich. Der Traditionsverein aus Schörfling stellte in der abgelaufenen Saison insgesamt drei Meistermannschaften. Bei den Herren 45+ konnte sich die Mannschaft rund um Mannschaftsführer Franz Pendorfer und Günter Hehenfelder ungeschlagen in der 1. Klasse Süd B zum Meister kürten. Auch die Seniorinnen 35+ konnten sich nach dem Aufstieg letztes Jahr erfolgreich behaupten und spielen somit auch kommende Saison wieder in der Landesliga. Aber auch die Damen-Hobbymannschaft konnte in der heurigen Meisterschaft einen Meistertitel erspielen.

Zusätzlich zu den insgesamt vier Seniorenmannschaften, stellte der TC Kammer heuer fünf allgemeine Herrenmannschaften. Die perfekte Zusammenarbeit mit dem benachbarten Verein aus Weyregg ermöglichte den Meistertitel der 3. Herrenmannschaft in der 3. Klasse Süd B. Eine interne Kooperation zwischen den beiden Vereinen bildet die Basis dieser Mannschaft. Die Heimspiele wurden auf der Anlage des SV Weyregg im Bachtal ausgetragen.

Als absolutes sportliches Highlight ist jedoch der Meistertitel der 1. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse Süd A hervorzuheben. Nach einer sehr ausgeglichenen und spannenden Saison, konnten sich schlussendlich die Tennisspieler des TC Kammer durchsetzen und den Titel vor Aurachkirchen 1 fixieren. **Erstmals in der Vereinsgeschichte gelingt somit der Aufstieg in die 3. höchste Spielklasse Oberösterreichs und man darf nächste Saison in der Regionalliga aufschlagen.**



Auch bei der Kindermeisterschaft kann der TC Kammer ein mehr als positives Resümee ziehen. Mit sechs Kinder- und Jugendmannschaften startete man Anfang September in die Meisterschaftsrunden. Dabei konnte ein erster Platz, zwei zweite Plätze, ein dritter Platz, sowie zwei vierte Plätze in jeweils 6er-Gruppen erreicht werden. Besonders hervorzuheben ist hierbei das Green Team 2, welches sich in der Gruppe F mit vier Siegen und einem Unentschieden durchsetzen konnten. Zum Einsatz kamen hier Simon Petkowitsch, Michael Steiner, Florian Hainbucher, Florian Bruckmüller, Lisa Millinger und Pia Mayr. Der TC Kammer gratuliert dazu herzlichst und bedankt sich für den tollen Einsatz.

Wie jedes Jahr, fand auch heuer wieder im Juli und August die Vereinsmeisterschaft statt. Über 85 Nennungen in den diversen Bewerben stellen einen neuen Teilnehmerrekord dar und sind ein Beweis für das rege Vereinsleben des TC Kammer. Die Finalspiele fanden am Samstag, 21. August, bei herrlichem Sommerwetter statt. Im Herren-Einzel konnte sich Tom Haitchi gegen Manuel Moravec nach drei Sätzen durchsetzen (4:6, 6:3, 6:2). Bei den Damen heißt die Gruppensiegerin, wie im Vorjahr, Claudia Berger vor Gabi Nachbauer. Die weiteren Sieger

in den einzelnen Bewerben: Herren-Einzel B-Bewerb: Josef Ehrnleitner, Herren 45+: Christian Novacek, Herren 60+: Peter Hinterholzer. Im Herren-Doppel heißen die Vereinsmeister Martin Moravec und Gernot Blaikner, Damen-Doppel: Andrea Moravec/Birgit Illy, Mixed-Doppel: Karin Koller/Günter Steinacker, Hobby Herren: David Feusthuber, Hobby Damen: Melanie Stöhringer.

Die Siegerehrung fand im Anschluss der Finalspiele statt und wurde mit einer gemütlichen Grillparty bei geselligem Beisammensein beendet.

Ein Erfolgsgarant für den Tennisclub Kammer ist die intensive und professionelle Nachwuchsarbeit. Diese ist ein wesentlicher Bestandteil der Erfolgsgeschichte des TC Kammer. Unter der fachkundigen Leitung von Manuel Moravec und seinem jungen, motivierten Team, werden etwa 100 Kids trainiert und betreut. Auch im Winter laufen in der Volksschule Schörfling die Trainingsarbeiten weiter. So überrascht es auch nicht, dass die Jugendmannschaft U14/2 den Meistertitel erringen konnte.



Vereinsmeister Tom Haitch und Vereinsmeisterin Claudia Berger



Andi Millinger und Michael Steiner sind Mannschaftsführer der Jugendmannschaft U14/2 und sichtlich stolz auf das Erfolgsteam

Bericht und Fotos: TC Kammer



PFAHLBAU AM ATTERSEE

Olympiasieger und Weltmeister besuchen Pfahlbau

Als Teilnehmer bei Welt- und Europameisterschaften, bei European Championships und Weltcup-Veranstaltungen wurden David und Tomas Svoboda bekannt. Höhepunkt war ein Olympiasieg durch David im Modernen Fünfkampf.

Kürzlich besuchten die Zwillingbrüder den Pfahlbau-pavillon bei der Agerbrücke, um als Moderatoren für eine Reisedokumentation einer tschechischen Fernsehstation über den Pfahlbau am Attersee zu berichten.



Dafür schlüpften die sympathischen Sportler in die Leinen-Steinzeitkleider und übten die Anfertigung von urzeitlichen Dolchen und Bastschnüren. Als geduldige Vermittler des Wissens dieser alten Techniken waren wieder einmal die Mitglieder der Familie Feuerstein des Pfahlbauvereins im Einsatz.

Lustig wurde es dann erst richtig, als David und Tomas Svoboda unbedingt auch das Fahren mit den alten Einbäumen ausprobieren wollten. Unterstützt durch die geübte Mannschaft des Pfahlbauvereins machten die Besucher mehrere Runden in der Nordbucht des Sees, zwischen dem Schörflinger und dem Seewalchner Ufer.

Besonderes Interesse erweckten bei den Gästen des Pfahlbau-Pavillons die Informationen, dass sie sich bei dieser Fahrt mit den Einbäumen direkt über historischem Boden bewegten. Hier wurde die erste Pfahlbausiedlung

des Salzkammergutes aufgefunden (1870). Das Nordende des Attersees ist zudem das Gebiet mit der größten Dichte an prähistorischen Pfahlbaudörfern in Österreich.

Promenade – Prägen Sie Ihre Erinnerungsmedaille

Der Pfahlbauverein bietet den Besuchern der Region und den Spaziergängern die Möglichkeit, vor dem Cafe Eiszeit auf der Promenade Erinnerungsmedaillen zum Thema Pfahlbau zu prägen.



Drei Motive stehen zur Auswahl:

- Ein Einbaum fährt vor dem **Schloss Kammer** direkt über die Fundstelle der Pfahlbausiedlung Seewalchen I
- Der **Sprungturm** im Strandbad Seewalchen - Die Sprungturmgrube wird von 6000 Jahre alten Pfählen gestützt, Reste einer Pfahlbausiedlung
- „**Pfahli**“ - das Maskottchen des Pfahlbauvereins

Wie funktioniert die Prägung?

Man wirft eine Euro-Münze und ein 5- oder 10 Cent-Stück zum Prägen in das Gerät und dreht die Kurbel einige Male.

Durch eine Anordnung von Zahnrädern und Walzen wird das Cent-Stück glattgewalzt und mit einer schönen Prägung zum Sammelstück aufgewertet.

Der besondere Reiz dieses Vorgangs liegt darin, dass man für wenig mehr als einen Euro ein interessantes Erinnerungsstück selbst herstellen kann.

Der Erlös von einem Euro kommt dem Verein Pfahlbau am Attersee zugute und hilft bei der Finanzierung weiterer Ausstattungs- und Informationsprojekte.

Ausstattung- und Vermittlungsprojekte des Vereins bis 2023

Auch in den nächsten Jahren werden von den Mitarbeitern des Vereins umfangreiche Projekte verwirklicht. Das Ziel dieser Arbeiten ist es, das Thema Pfahlbau in der Region des nördlichen Attersees noch besser sichtbar und erlebbar zu machen. Wir werden Sie über die einzelnen Projekte weiter informieren.

Wenn Sie selbst Lust haben, bei der Realisierung unserer Vorhaben mitzuarbeiten oder als Vermittler aktiv zu werden, sind Sie herzlich willkommen. Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!

Weitere Informationen auf www.pfahlbau.at oder 0660 49 39 729

Bericht und Fotos: Pfahlbaudorf



Willkommen im Leseherbst

In der Pfarrbücherei Schörfling tut sich einiges. Wir kaufen nicht nur laufend neue Bücher für unsere Leserinnen und Leser ein, sondern haben diese auch neu angeordnet. Viele Kategorien sind nun alphabetisch nach dem Nachnamen der Autorinnen und Autoren gegliedert, was die Suche erleichtert. Der Herbst ist schließlich die beste Jahreszeit, um es sich mit einem Buch so richtig gemütlich zu machen. Wenn es draußen regnet oder der Nebel aufzieht, kann man in den eigenen vier Wänden am besten entspannen.



Allerdings lesen knapp 50 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher selten bzw. nie ein Buch. Diese Zahl hat sich in den vergangenen Jahren stetig verringert. Fast 80 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher nutzen hingegen soziale Medien – und zwar gleich 139 Minuten durchschnittlich pro Tag. Diese können – vor allem bei Jugendlichen – depressive Gefühle verstärken, weil sie ein unrealistisches Bild der Wirklichkeit zeigen.

Das Lesen von Büchern hingegen hat eine gegenteilige Wirkung: Es reduziert Stress und hilft beim Einschlafen. Gute Gründe also, um nicht nur im Herbst unserer Bücherei öfter einen Besuch abzustatten!

Quellen:

Hauptverband des Österreichischen Buchhandels; [statista.com](https://www.statista.com); [safersurfing.org](https://www.safersurfing.org); [librileo.de](https://www.librileo.de)

Auswahl neuer Bücher

- Fünf neue Bände der Jugendbuchreihe „Das geheime Dinoversum“.
- Neu bei uns sind die beliebten Jugendbücher „Animox“.
- Zahlreiche Romane warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Dazu zählen etwa „Rehagout-Rendezvous, Franz Eberhofer Band 11“ von Rita Falk, „Achtsam morden. Am Rande der Welt, Band 3“ von Karsten Dusse oder „Letzter Knödel. Ein Altaussee-Krimi“ von Herbert Dutzler.
- Stöbern Sie durch unsere neuen Ratgeber wie „So viel Freude, so viel Wut. Gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten“ von Nora Imlau oder „Mittendrin im Draußen. Pilze, Pflanzen und Tiere direkt vor der Haustür“ von Norman Glatzer und Vanessa Braun bzw. „Ändert sich nichts, ändert sich alles. Warum wir jetzt für unseren Planeten kämpfen müssen“ von Florian Schlederer und Katharina Rogenhofer.

Bericht und Foto: Bücherei Schörfling

Für nähere Informationen zu Online-Reservierungen scannen Sie bitte den QR-Code.



Rotes Kreuz Seewalchen



Wir schenken jenen Menschen Zeit, die viel alleine oder nicht mehr mobil sind.

Sie sind auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit?
Der Besuchsdienst vom Roten Kreuz Seewalchen sucht Unterstützung und freut sich auf motivierte Freiwillige!

Was erwartet Sie beim Besuchsdienst?
Diese Tätigkeit basiert auf Wertschätzung, Einfühlungsvermögen, Verlässlichkeit und Gesprächsbereitschaft. Wir offerieren im Rahmen des Besuchsdienstes verschiedene Formen der Unterhaltung, wie z.B. Gesellschaftsspiele oder Vorlesen sowie Begleitung bei Einkäufen, Spaziergängen, oder einfach bei einer Tasse Kaffee ein wenig plaudern. Selbstverständlich sind wir bei unserer Tätigkeit zur Diskretion verpflichtet. Der Besuchsdienst ist kostenlos und kann von jeder/jedem in Anspruch genommen werden. Zeitlich sollten Sie ca. 1,5 Stunden pro Woche für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufbringen.

Wenn Sie den Eindruck gewonnen haben, Sie könnten Freude an dieser Tätigkeit haben und/oder wollen weitere Informationen erhalten, dann melden Sie sich gerne bei:

CORNELIA RÖTHLEITNER
Referentin der Freiwilligen Gesundheits- und Sozialen Dienste & Lehrbeauftragte für Kurse Pflegende Angehörige
Tel.: 0664 856 64 09
E-Mail: cornelia.roethleitner@o.rotekruz.at



Cornelia Röthleitner unterwegs im Besuchsdienst
Credit: ÖÖRK/Mayrhofer, honorarfrei

„Alles in allem ein leistungsstarkes Wochenende, welches wir nicht so schnell vergessen werden!“
...war das Resümee über das erste Oktober-Wochenende in Schwertberg. Aber alles von Anfang an.

Es waren Marcel Zeller, Sarah Abbasi, Marion Meinhard und Florian Distler, die sich dazu entschlossen haben, an der Rotkreuz-Ortsstelle Seewalchen eine neue Bewerbungsgruppe ins Leben zu rufen. Nach mehr als drei Monaten intensiver und schweißtreibender Vorbereitungen, ging es für die vier am ersten Oktober-Wochenende nach Schwertberg, um das Gelernte am Sanitätshilfe-Bewerb unter Beweis zu stellen. Neben einem Arbeitsunfall, einem Pkw im Bachbett oder einer Bombendrohung in der Schule, gab es insgesamt neun Szenarien, ob als Gruppe oder bei Einzelstationen, zu bewältigen.

Am Ende konnten sie sich sehr erfolgreich den 15. Platz unter 22 Bewerbungsgruppen in der Bronze-Wertung sichern! Herzliche Gratulation dazu! Auf diesem Erfolg ruhen sich die vier jedoch nicht aus, und haben daher schon mit den Vorbereitungen für den Bewerb im kommenden Jahr begonnen. Alles Gute dafür!



Die erfolgreiche Bewerbungsgruppe: v.l.n.r.: Marcel Zeller, Sarah Abbasi, Marion Meinhard, Florian Distler

Credit: ÖÖRK/RK Seewalchen

Das Team der Rotkreuz-Ortsstelle Seewalchen wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne Weihnachtszeit und Gesundheit für 2022.

RÜCKFRAGEHINWEIS:
Sebastian Spalt, BSc
Österreichisches Rotes Kreuz
Ortsstelle Seewalchen am Attersee
Siebenmühlenweg 1, 4863 Seewalchen am Attersee
Tel. 0664 965 34 24
E-Mail: sebastian.spalt@o.rotekruz.at
W: www.rk-seewalchen.at

Bericht: Rotes Kreuz

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Arzt über die Ärztenotrufnummer 141.

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144.



Pflegegeld – die AK berät und hilft vor Gericht

Wenn Sie oder eine/r Ihrer Angehörigen zum Pflegefall werden und fremde Hilfe benötigen, dann haben Sie möglicherweise Anspruch auf Pflegegeld. In diesem Fall sollten Sie beim zuständigen Pensionsversicherungsträger gleich einen Antrag stellen.

Dabei können Sie auf die Unterstützung der AK Oberösterreich zählen: Wir bieten unseren Mitgliedern eine umfassende Beratung und kostenlose Rechtsvertretung.

Unser Angebot für Sie:

- Wir prüfen, ob und in welcher Höhe Sie Anspruch auf Pflegegeld haben.
- Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung.
- Wenn Ihr Antrag auf Pflegegeld abgelehnt oder ein zu geringes Pflegegeld gewährt wurde, prüfen wir für Sie, ob die Entscheidung des Pensionsversicherungsträgers korrekt ist. Im Falle eines zweifelhaften oder gar falschen Bescheides bieten wir kostenlosen Rechtsschutz zur gerichtlichen Durchsetzung Ihres Anspruches.

Kostenlose Beratung unter 050/6906-1, nähere Infos unter oe.arbeiterkammer.at



Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Vöcklabruck

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Vöcklabruck stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oockobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice

Kindergarten stiehlt Gleichenbaum / Rofen

Traditionen geben einem die Gelegenheit mit Freunden und Familie Zeit zu verbringen, mit ihnen zu feiern und diese an die jüngere Generation weiterzugeben. So auch im Pfarrcaritas-Kindergarten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee.

Am 20. September 2021 hat der Kindergarten von der gegenüberliegenden Baustelle der Krabbelstube einen Gleichenbaum / Rofen gestohlen.

Kurze Zeit später wurde dieser von Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl und Michael Schönleitner (Schönleitner Bau) mit einem Paket voller Süßigkeiten ausgelöst, wovon sich die Kindergartenkinder sehr gefreut haben.

Wie es die Tradition verlangt, wurde die Bauherrin, in diesem Fall Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Hager, mit einem Nagel an den Gleichenbaum / Rofen angenagelt.

Wir freuen uns, dass diese Tradition auch bei unseren Kleinsten hochgehalten wird.



Aufgrund der aktuellen Situation COVID-19 kann die Durchführung der Veranstaltungen, die in diesen Gemeindenachrichten angeführt sind, nicht garantiert werden.